

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

40. Jahrgang - Nr. 18

Landeck, 6. Mai 1983

Einzelpreis S 3.-

Die Familie – ein Ort der Hoffnung

Ibk (pdi) - Damit die Familie als Grund- und Lebenszelle der Gesellschaft ihre Aufgaben erfüllen kann, bedarf sie der Unterstützung und der Wahrnehmung ihrer Anliegen und Interessen im öffentlichen Leben. Der Katholische Familienverband hat sich zur Aufgabe gemacht, diese Anliegen, die im geistigen, sozialen und materiellen Bereich liegen, tat-

kräftig zu unterstützen. Die Tiroler Sektion des Familienverbandes hielt kürzlich in Innsbruck ihre 29. Jahreshauptversammlung.

In seiner Predigt beim einleitenden Gottesdienst begründete Bischof Reinhold Stecher die Arbeit des Katholischen Familienverbandes wie folgt: Die Familie brauche eine Stimme, die ihr nach außen hin

Recht verleiht, denn zunehmend sei sie in die politische Schattenzone geraten. In ihrer vielseitigen Bedrohung brauche die Familie weiters eine Stimme, welche ihr innere moralische Kraft gibt.

Weil aber die Stimme der Kirche in den Fragen bezüglich der Ehe und Familie oft einen wirklichkeitsfernen, behelrenden Klang habe, brau-

che die Familie vor allem die Stimme aus ihren eigenen Reihen. Sie brauche Menschen, die den Wert der Familie als der besten Wiege des Menschen und der ersten Schule der Menschlichkeit hochhalten und diese ihre Werthaftigkeit immer wieder ins Bewußtsein bringen. Zuletzt brauche die Familie eine Stimme, die sich zu Gott erhebt und die das Miteinander in der Familie als ein Abbild des Miteinanders in der göttlichen Dreifaltigkeit darstellt. Darin, so Bischof Stecher, liege die Sakramentalität der Familie begründet.

Stärkste Sektion in Österreich

Der Katholische Familienverband Tirol ist mit 23.717 Familien und 277 Zweigstellen in 20 Dekanaten die stärkste Sektion in Österreich. Allein im vergangenen Jahr wurden über 1000 neue Mitglieder angeworben. In seinem Jahresrückblick konnte NR.-Abg. Alois Leitner auf zahlreiche Veranstaltungen, Familientage, Wallfahrten, Schulungen, Studientage sowie auf 38 Vorträgen hinweisen; weiters auf eine gezielt betriebene Öffentlichkeitsarbeit. So verkauft die Verbandzeitschrift „Ehe und Familie“ allein in Tirol 37 Prozent ihrer Gesamtauflage, und in der Verbands-Schriftenreihe „Brennpunkt Familie“ sind bereits 20 Titel erschienen. Über 680 Familienmitglieder haben im vergangenen Jahr an den „Familienurlauben“ der Diözese teilgenommen. Als nächsten Termin nannte der Obmann eine Familien-



Mutter und Kind

Foto von Christian Streng

DIESPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

Ein klarer Fall für alle Berufsanfänger - ein Lohn- oder Gehalttekonto bei der SPARVOR ist einfach Spitze. Neun Geschäftsstellen im Bezirk haben eben ihren Vorteil.

Spar + Vorschubkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

Namenstage der Woche: FR (6.5.): Britto, Markward - SA (7.5.): Gisela, Valerian - SO (8.5.): Friedrich, Ida - MO (9.5.): Beatus, Volkmar - DI (10.5.): Gordian, Job, Johannes - MI (11.5.): Gandolf, Luciana, Marianus - DO (12.5.): Christi Himmelfahrt, Imelda, Pankraz - FR (13.5.): Servaz - Neumond am 12. Mai. Wenn's an Pankratius gefriert, so wird im Garten viel ruiniert.

wallfahrt, die am 12. Mai zur Gedenkstätte von Märtyrerpfarrer Neurer nach Götzens durchgeführt wird. Im nächsten Jahr wird der Katholische Familienverband Tirol sein 30jähriges Bestehen feiern: am 1. April 1984 im Kongreßhaus; als Referenten sind Dr. Christa Meves und Bischof Stecher vorgesehen. Die Kirche sei, so Leitner abschließend, die Hoffnung für die Familie, was aber auch umgekehrt gelte, weil die Familie Hauskirche ist.

Das Hauptreferat bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung hielt Dr. Christoph Gaspari, Redakteur der Wochenzeitung „Die Furche“. Sein Thema war „Die Familie als ein Ort der Hoffnung“, ein Wunschbild, das nicht im Theoretischen, sondern nur über praktisch gelebte Beispiele verwirklicht werden könne. Gaspari

Es gibt einen Weg aus der Alkoholkrankheit

Im Jahre 1935 gründeten zwei „hoffnungslose Trinker“ die Gemeinschaft der Anonymen Alkoholiker. 1953 brachten die Besatzungssoldaten diese Idee nach Deutschland. Seit den 60iger Jahren gibt es AA in Österreich.

Am 17. März 1973 fand das erste Meeting der AA in Innsbruck statt. In den folgenden 10 Jahren entstanden weitere 7 Gruppen in Tirol.

Die Mehrzahl meiner Freunde in der Gemeinschaft der AA, die genau wie ich vom Alkohol abhängig waren, ist genesen. Wir haben durch das AA Programm, durch die Macht des

stellt die Frage, ob die Familie heute nicht auch deshalb gefährdet ist, weil sie so wenig Faszination ausstrahlt; weil Werte und Wahrheiten heute zwar oft in Worten, aber selten über die gelebte Praxis verkündet würden. Die Familie könne ein Ort der Hoffnung sein, weil sie einen Freiraum biete, in dem nicht alles wie meist sonst im Leben von außen bestimmt wird, sondern der eine Änderung der Welt im Kleinen erlaube. In der Familie bestehe die Möglichkeit, auch einmal gegen den Strom zu schwimmen und Trendänderungen konkret werden zu lassen, ohne sich damit gleich der breiten Öffentlichkeit auszusetzen. Schlußendlich aber könne die Familie nur dann ein Ort der Hoffnung sein, wenn Gott als die letzte Hoffnung der Welt in ihr Platz findet.

Beispiels und die Freundschaft, welche uns verbindet, unser Trinkproblem gelöst. Es sind Menschen aus allen Bevölkerungsschichten, Menschen der verschiedensten Berufsgruppen, mit den unterschiedlichsten wirtschaftlichen, sozialen, politischen oder religiösen Hintergründen. Unter anderen Umständen würden wir nicht miteinander über unsere Probleme sprechen, doch in unserer Gemeinschaft verbindet uns eine wunderbare Freundschaft, ein gegenseitiges Verstehen. Es ist wie nach einer überstandenen Katastrophe, wenn alle der Geist der Kameradschaft und Freude verbindet.

Das Bewußtsein, gemeinsam in einer großen Gefahr gewesen zu sein, ist nur ein verbindendes Element. Ein wesentliches Element kommt hinzu: unser gemeinsamer Weg, der uns zu einer zufriedenen Nüchternheit führt.

Alkoholismus ist eine Krankheit. Im Unterschied zu anderen Krankheiten beeinflusst die Trunksucht das Leben unserer Angehörigen in einer Weise, wie dies kaum eine andere Krankheit tut. Sie bewirkt die Vernichtung all dessen, was das Leben lebenswert macht. Sie zieht das Leben derer, die in der Nähe des Erkrankten leben, mit in den Abgrund.

Die Aussprache mit einem nicht mehr trinkenden (trockenem) Alkoholiker vermittelt dem Betroffenen wichtige Aufschlüsse, gibt ihm Trost und Mut, um selbst ein neues Leben zu beginnen. Bei uns in AA gibt es keine Mitgliedslisten, jeder, der Probleme mit dem Alkohol hat, kann bei uns Hilfe erhalten.

In unserer Gemeinschaft gibt es keinen Unterschied zwischen dem „Neuen“, der gerade zur Tür hereingekommen ist, der einen ersten oder zwanzigsten Klinikaufenthalt hinter sich hat, der es ohne Klinik und Arzt schaffen will, oder zwischen dem „Aktiven“, der schon einige Zeit in der Runde der Gruppe zugebracht hat.

Die AA ist kein Abstinenzler- oder Antialkoholiker-Verein, wir wissen, daß wir in einer Gesellschaft leben, in der eben einmal Alkohol getrunken wird, wir haben auch Verständnis dafür und wollen keinem den Alkohol verbieten. Auch sagen wir zu niemanden, der sich nicht an uns wendet, er solle mit dem Trinken aufhören, auch wenn wir aus unserer Erfahrung sehen, wohin sein Trinken führen wird. Wir sind in Bezug auf Alkohol „Profis“, viele von uns erinnern sich noch gut an ihr „Schwipserl“ und die vielen fröhlichen Feierlichkeiten, die geselligen Runden, die netten Bekanntschaften, die großartigen Reden, die unvergeßlichen Liebesbeziehungen, wobei der Alkohol in uns eine recht große Rolle spielte. Nachdem wir vom geselligen Gesellschaftstrinker zum Gewohnheitstrinker geworden waren, sah die Welt schon anders aus. Es kam die Zeit, in der wir Wein, Bier und Schnaps tranken, nicht weil es uns schmeckte, nein, weil wir den Alkohol brauchten, um unser Leben meistern zu können. Aber sehr lange hat es bei jedem von uns gedauert, bis wir dies zugeben konnten. Wir

haben die Entzugserscheinungen, das Wieder-trinken-Müssen, das große Zittern, die Schweißausbrüche, das Würgen am Morgen, die Schlafstörungen in den Nächten, das „Ziehen“ von Armen und Beinen, die Gedächtnislücken, das ewige Lügen müssen, die Selbstverachtung die Glückseligkeit, wenn wir genügend „Stoff“ hatten, aber auch die Bitterkeit, Gereiztheit und Depression, wenn uns der „Stoff“ fehlte, und nicht zuletzt die Demütigungen Gott sei Dank nicht vergessen.

Wir haben erkannt, nicht mäßig trinken zu können und haben gelernt, ohne Alkohol zu leben. Wir können wieder glücklich sein, wir lachen, denn wir haben allen Grund dazu.

Bei den Meetings der Anonymen Alkoholiker wird denen, die Hilfe suchen, kameradschaftlich geholfen. Hier trifft man „Praktiker“, Betroffene, die durch die Erfahrung der anderen einen Weg aus diesem Teufelskreis gefunden haben und nun diese Erfahrungen wieder weitergeben möchten.

Einladung zum

Muttertagskonzert 1983

Die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen, ladet alle Freunde der Blasmusik zum traditionellen **Muttertagskonzert** 1983 recht herzlich ein.

Ort: Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck-Perjen; Tag: Samstag, 7. Mai 1983; Beginn: 20 Uhr; Leitung: Kapellmeister Walter Schacher; Verbindende Worte: Bruno Öttl.

Programmfolge: 1. Teil - Unter dem Doppeladler, Marsch v. J. F. Wagner;

Festtagsmusik v. Eduard Scherzer; Ungarischer Tanz Nr. 5 und 6, v. Joh. Brahms bearb. v. Josef Pécsi; Wiener Rundschaue, Suite in 4 Sätzen v. Willi Löffler, 1. Schloß Schönbrunn, 2. Beim Heurigen, 3. Spanische Hofreitschule, 4. Stadtbummel; 2. Teil - Im Kahlenbergerdörfel, Polka française v. Philipp Fahrbach; Im weißen Rößel v. Ralf Benatzky, Melodienfolge aus dem gleichnamigen Singspiel bearb. Willi Löffler; Bolero de ORO v. W. Quanz, arr. Walter Schacht; Südliche Impressionen, Fantasie v. Kurt Sorbon;

99er-Regiments. Marsch v. Richard Hunyacek. (Änderungen vorbehalten) Auf Ihren Besuch freut sich jetzt schon die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen.

Wie es früher war



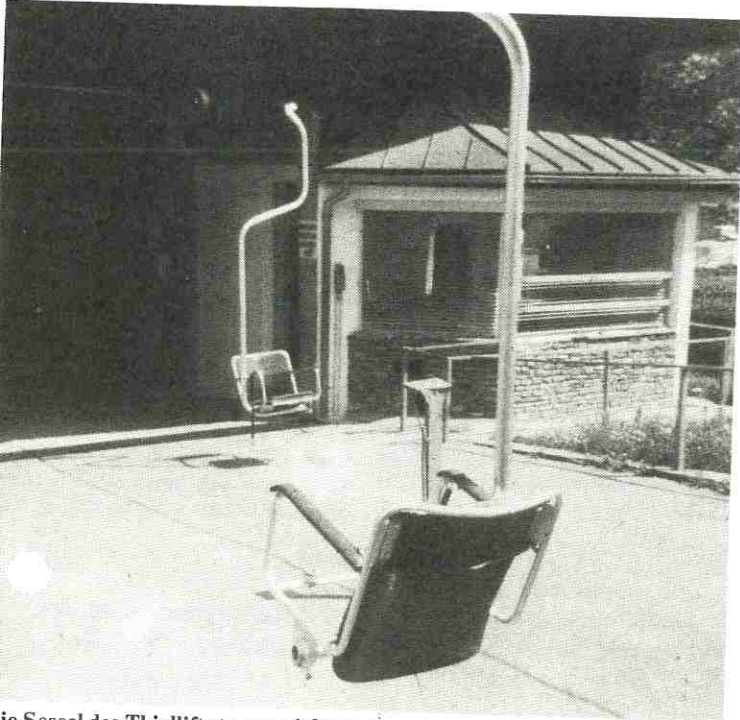
Steigergruppe der FF Landeck, 3. Zug Perffuchs im Jahre 1923: Josef Krautschneider, Anton Pangratz, Hermann Krautschneider, Alois Wille, Franz Bock, Josef Bock, Ignaz Pirschner, Hermann Geiger, Ferdl Pirschner.

Was geschieht nun mit dem Thial-Sessellift?

15.000 S zur Abdeckung des Soll-Saldos der Thial Sessellift GesmbH bei der BTV bewilligte der Landecker Gemeinderat in seiner Sitzung am 26. April 1983. Eine Lohnsteuerprüfung über die letzten Jahre ergab Nachforderungen in der runden Höhe von 10.000 S. Als nun Stadtrat Mag. C. Hochstöger dringend forderte, in bezug auf dieses Unternehmen endlich eine Lösung zu finden, eröffnete er damit eine Diskussion, in deren Verlauf allerlei Ungereimtheiten auf den Gemeinderatstisch kamen.

Bürgermeister Anton Braun teilte mit, der Stadtrat habe am 19.4. eingehend über diese Problematik beraten. Der Gemeinde sei mitgeteilt worden, der Aufsichtsrat habe den Pächter, Herrn Windisch, „mit ausreichenden Gründen gekündigt“. Nur recht zaghaft sickerte der Hauptgrund durch, daß die Sessel vom Pächter nämlich gegen andere ausgetauscht worden sind, die einen normalen Betrieb nicht zulassen. GR Winkler: „Die Anlage ist in einem Zustand, daß man nicht normal fahren kann.“

Zur Frage Betriebsart sagte der Bürgermeister, man habe die Geschäftsführer Leitl und Gstraunthaler aufgefordert, „für den Weiterbestand Sorge zu tragen“. (GR Dr. Gohm: „An der Geschäftsführung gefällt mir auch vieles nicht; so gibt es keine Protokolle etc.“) Nach einer Aufstellung, so Bgm. Braun, erforderte der Sommerbetrieb einen Aufwand von 350.000 S, der gegenwärtige Betrieb 450.000 S, in diesen Summen sind Darlehensrückzahlungen mit Annuitätsleistungen enthalten.



Die Sessel des Thiallifts tragen nichts mehr.

Nachdem auch Vizebürgermeister Hans Holzer erklärt hatte, der Bericht der Geschäftsführer habe „keinen Zweifel gelassen, daß die Handlungsweise des Pächters für eine Kündigung ausreicht“, kam es plötzlich wieder heraus, daß das mit der Kündigung noch gar nicht so sicher sei. Es sei immer wieder dasselbe, meinte dazu GR Unterhuber: bei der Thial GesmbH werde etwas beschlossen, ohne es zu protokollieren, und „nach vier, fünf Wochen kommen dann die Auslegungen“.

Man darf gespannt sein, wie die weitere Zukunft dieser Patientin, die seit Geburt schwindstüchtig ist und der auch die zahlreichen Gemeindegremien nicht halfen, „ausgelegt“ wird.

O.P.



Das Schülerheim der Stadt wird gegenwärtig für Polytechniker und Volksschüler umgebaut.

Schon wieder...! Gedanken zur MAISAMMLUNG des Roten Kreuzes

Die alljährliche Maisammlung des Roten Kreuzes steht vor der Tür. Den ganzen Mai hindurch wird wieder gesammelt. Machen wir uns nichts vor: Das ist eine Aktion, die weder bei den Sammlern noch bei den Angesprochenen übermäßige Begeisterung auslöst. Schon wieder eine Sammlung, werden viele von Ihnen denken, und doch: Ihre Spende ist notwendiger denn je. Der Ausfall der Maisammlung würde bedeuten, daß die gesamte Rot-Kreuz-Arbeit gefährdet wäre. Denn die Jahressammlung bringt dem Roten Kreuz unentbehrliche Geldmittel. Hier wird darüber entschieden, in welchem Umfang Einsatz-ausrüstung angekauft, technische Hilfsmittel zur Beschleunigung und Intensivierung des Krankentransportdienstes angeschafft, Grundlagen für Soforthilfen bei Notfällen geschaffen werden können. Das Rote Kreuz hat sich gerade in unserem Bezirk jederzeit den ständig wachsenden Anforderungen gestellt und war auch dank Ihrer Mithilfe in der Lage, seine Aufgaben immer zum Wohle der ganzen Bevölkerung zu erfüllen.

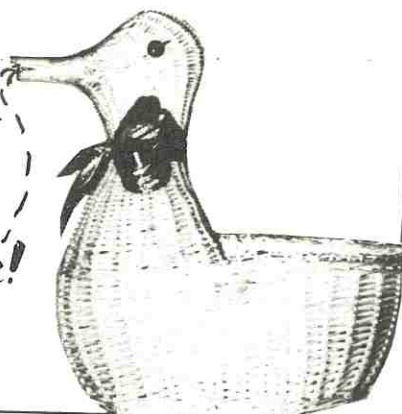
Es liegt nach wie vor in Ihrer Hand, dem Roten Kreuz jene Mittel zur Verfügung zu stellen, die es dringend braucht, um einsatzfähig zu sein und helfen zu können. Die Meinung, daß

„die Krankenkasse sowieso für jede Fahrt bezahlt“, trifft nur zum Teil zu. Diese Vergütungen decken nämlich nur einen Teil der ständigen Ausgaben und reichen bei weitem nicht aus. Die Aufgaben des Roten Kreuzes gehen ja noch weit über den reinen „Rettungsdienst“ hinaus. So ist z.B. das Gebiet der Altenhilfe erst im Aufbau. Die Aktion „Essen auf Rädern“ ist gut angelaufen und wäre nicht mehr wegzudenken. Der nächste große Schritt besteht im Aufbau des Hauskrankenpflegedienstes und wird demnächst in Angriff genommen. Sie wissen sicher auch, daß das Rote Kreuz als eine der ersten Institutionen bei Bränden mit Soforthilfen zur Stelle ist. Es leistet also einen erheblichen Beitrag zur Behebung von sozialen Notständen und bei Hilfeleistungen für Alte, Schwache, Kranke und Hilfsbedürftige aller Art.

Ihre Spende trägt maßgeblich dazu bei, daß sowohl der Rettungsdienst als auch alle sonstigen Hilfseinrichtungen des Roten Kreuzes möglich sind, mit anderen Worten: Mit Ihrer Spende helfen Sie sich selbst! Das Rote Kreuz bittet Sie Ihre Großzügigkeit und Ihr bisher schon bewiesenes Verständnis wiederum unter Beweis zu stellen.

Die Schnattergans

Beim Thiallift
machen sie's wie
unsereins:
viel Gagaga
und keine
Protokolle!



Wirtschaft im Bezirk

Lagerplatz der Fa. Rainalter: Stadt erkennt Ersitzung nicht an



Rohrlagerplatz wird von der Fa. Rainalter als ersessen beansprucht.

Südlich des ehemaligen Gasthofes Sonne lagert die Fa. Rainalter Rohrmaterial auf Gemeindegrund. Da auch Nutzungsrechte auf öffentliches Gut nach 40 Jahren ersessen werden können, wollte der Landecker Gemeinderat in seiner Sitzung vom 26.4.1983, für die Inanspruchnahme dieses Lagerplatzes einen jährlichen Anerkennungsbeitrag in der Höhe von 200 S beschließen. Etliche Gemeinderäte waren mit dem Argument „Es schaut nicht gut aus“ überhaupt dagegen, an dieser Stelle Rohre zu lagern (Holzer, Unterhuber, Winkler). Anscheinend beansprucht

Rainalter Ersitzung und bezieht in die Verjährungszeit seinen Rechtsvorgänger ein. Dazu GR Unterhuber: „Ich habe 40 Jahre dort gewohnt. Der Vorgänger hat da nie etwas gelagert.“

Man kam schließlich überein – da generell Einspruch gegen einen Lagerplatz an dieser Stelle erhoben wurde – diese Frage nochmals im zuständigen Ausschuss zu beraten. Ähnlich ist die Situation bei Stahl-Alu Perjen, wo Gemeindegrund frisch unter eine Werkshalle kam und eine gerichtliche Entscheidung eine Lösung bringen soll red

„Bauen und Wohnen“ - Themen der Innsbrucker Frühjahrsmesse

(LPD) - Bei der Innsbrucker Frühjahrsmesse, die vom 4. bis 8. Mai 1983 unter dem Motto „Bauen und Wohnen“ in Innsbruck ihre Tore offenhält, präsentieren über 300 Firmen interessante Erzeugnisse des Bauwesens, der Wohnungseinrichtung im gesamten Bereich des Bauwesens, der Wohnungseinrichtung und Raumgestaltung einschließlich der Gartengestaltung und Hobbymöglichkeiten von 500 Fachfirmen.

In ihrer Struktur bringt die Frühjahrsmesse Anregungen für zweckmäßige Investitionen, für Neubauten, Umbauten, Erweiterungen, Renovierungen für die verschiedenen Wirtschaftsgruppen wie auch für öffentliche Einrichtungen und kommunale Bereiche sowie für den breitgespannten privaten Bereich.

Die WIFI-Tirol-Sonderschau „Handwerk und Altbaupflege“ behandelt ein sehr aktuelles und wichtiges Thema und informiert über die richtige Pflege und Sanierung von Altbauten von der wirtschaftlichen wie auch kulturellen Grundlage her.

Ein besonderer Aspekt der Frühjahrsmesse 1983 ist die Garten- und Blumenausstellung - gestaltet von der Tiroler Innung der Gärtner und

Blumenbinder und dem Tiroler Erwerbsgartenbauverband.

Eine weitere Attraktion ist die „Altbausanierung“, die von der Tiroler Innung der Zimmermeister präsentiert und mit fachmännischer Beratung verbunden wird.

Ein weiterer wichtiger Bereich, der eng mit Bauen und Wohnen verbunden ist, betrifft die Sicherheit des Eigentums. Daher veranstalten der Si-

cherheitsdienst der Bundespolizeidirektion Innsbruck und die Kriminalabteilung des Landesgendarmeerikkommandos eine eigene Sicherheitsberatung während der Früh-

jahrsmesse, wo sehr wertvolle Informationen und Vorschläge zur Sicherheit des Eigentums wie auch persönlich gegeben werden.

Dr. Heinz Wieser

Reg. Rat SCHÖNACH in den Ruhestand getreten

Amtsdir. Reg. Rat Ludwig Schönach, Gruppenleiter der Betriebsprüfungsabteilung im Finanzamt Landeck, ist mit 30. April 1983 in den Ruhestand getreten.

Den Dienst in der Tiroler Finanzverwaltung begann Ludwig Schönach beim Finanzamt Innsbruck, ehe er 1963 zum Finanzamt Landeck versetzt wurde. Zunächst als Prüfer eingesetzt, wurde er Mitte 1975 mit der Leitung der Prüfungsabteilung betraut. Seit der Neuorganisation von Veranlagung und Betriebsprüfung Ende Feber 1980 leitete er eine Prüfergruppe und wurde gleichzeitig zum Hauptgruppenleiter für Bilanzwesen und Buchhaltung bestellt.



Der Aufbau und Ausbau der Betriebsprüfungsabteilung und die Ausbildung der zahlreichen jungen Mitarbeiter im Finanzamt Landeck ist untrennbar mit der Tätigkeit RR Schönachs verbunden. Vortrefflich hat er es verstanden, das Interesse für den Prüfungsdienst zu wecken und seine Mitarbeiter zu motivieren. Er war stets und für jedermann da, der seinen Rat, sein Fachwissen, seine Erfahrung und Hilfe angesprochen hat. Langmut, väterliche Güte, Einsicht und Verständnis, sein ausgleichendes Wesen haben ein lobenswertes Arbeitsklima geschaffen. Dank seiner reichen Lebens- und Berufserfahrung konnte RR Schönach „das rechte Maß finden“ und die meist divergierenden Interessen des Fiskus und des Steuerbürgers ausgleichen und überbrücken. Unangebrachte Härte lehnte er ebenso ab wie voreilige Entschlüsse, zeigte aber auch Stehvermögen, wenn es die Lage erforderte. Ludwig Schönach hat die Leiterfunktion realistisch, lebensnah, fair und somit sehr erfolgreich ausgeübt. Der Bundespräsident hat dies mit der Verleihung des silbernen Ehrenzeichens der Re-

publik im Jahre 1972 und des Berufstitels eines Regierungsrates im Jahre 1981 öffentlich sichtbar bedankt. Auch der Bundesminister für Finanzen hat ihm aus Anlaß des Ausscheidens aus dem Dienststand schriftlich Dank und Anerkennung ausgesprochen und festgestellt, daß er alle ihm übertragenen Aufgaben „mit außergewöhnlichem Diensteifer, Organisationstalent, Verhandlungsgeschick und einem hohen Maß an Fachwissen ausgezeichnet erfüllt habe.“

„Der vertraute Arbeitsbereich, in dem der Kreis der Kollegen bilden doch eine Art „zweite Heimat“. Daran sollte auch ein Abschiedspräsident den scheidenden Kollegen Schönach erinnern, das ihm die Bediensteten des Amtes als Zeichen der hohen Wertschätzung und Ausdruck aufrichtiger Dankes überreichten.

So begleiten den rüstigen Pensionisten Ludwig Schönach unsere besten Wünsche für eine lange Reihe gesunder und zufriedener Ruhestandsjahre.

Jedes Ding hat zwei Seiten – der Satiriker sieht nur eine und will nur eine sehen. Er beschützt die Edlen mit Keulenschlägen und mit dem Pfeil, dem Bogen. Er ist der Landsknecht des Geistes.

Kindergärtnerinnen des Bezirkes Landeck trafen einander

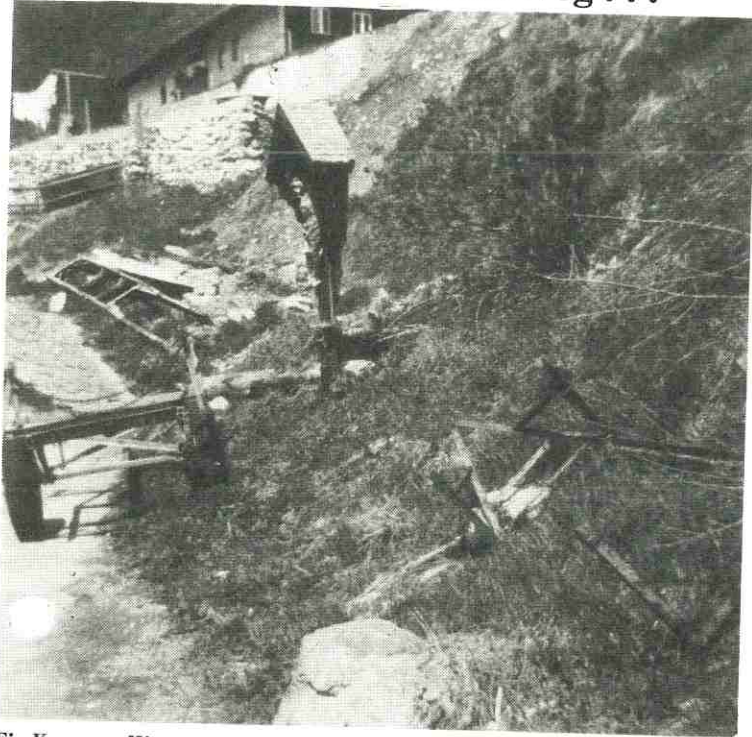
Die Jahrestagung 1983 der Kindergärtnerinnen fand im Kindergarten Landeck-Bruggen statt.

Die aktuellen Themen waren: „Das bestehende Kindschaftsrecht“, Referent Herr Jenewein von der Bezirkshauptmannschaft Landeck, und „Die Jahresplanung der Kindergärtnerin“ (Teilbereiche Malen, Zeichnen, Werken), Referent Amtsrat Anna-Maria Aufschnaiter.

Am Beginn der Veranstaltung begrüßte der Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Waldner die Tagungsteilnehmerinnen und bedankte sich für die geleistete wertvolle Arbeit und den Einsatz der Kindergärtnerinnen.

Er stellte fest, daß es sich bei der pädagogischen Arbeit im Kindergarten um eine verantwortungsvolle Aufgabe handelt.

Flirsch: Ein Kreuz am Weg . . .



Ein Kreuz am Weg, gehst du vorbei, siehst du auch sonst noch allerlei.

Foto Perktold

Wandert man in Flirsch zur Lourdeskapelle hinauf und lenkt dann seinen Schritt zum „Marhof“ weiter, gelangt man zu einer Wegkreuzung, an der auch ein Wegkreuz steht. In diesem Bereich ist jedoch allerlei zu sehen, das störend ins Auge fällt: unter anderem auch Teile von Fahrzeugen. Es ist klar, daß am steilen Flirscher Berg Lagerplatz rar ist. Vielleicht läßt sich jedoch auch in diesem

Falle eine Lösung finden. Ich kann mir vorstellen, daß dieser Weg von Spaziergängern viel benützt wird, auch von Gästen, denen man ein schönes Ortsbild präsentieren will. Lobend ist zu vermerken, daß die unschöne Befafelung vor der Lourdesgrotte, auf die vor zwei Jahren im Gemeindeblatt hingewiesen wurde, verschwunden ist.

Oswald Perktold

Landecker Garberhaus als Ort der Begegnung zwischen Nord- u. Südtirol?

Am vergangenen Samstag, 30. April 1983, fand das Gesamt-Tiroler Brixner Treffen“ statt, bei dem Hunderte von Bürgermeistern und andere gewählte und bestellte Vertreter der Bevölkerung von Nord-, Ost- und Südtirol den Willen bekräftigten, das Gedenkjahr 1984 zu einer gemeinsamen Sache aller Tiroler zu machen.

Das Brixner Treffen war die erste große gemeinsame Veranstaltung von Tiroler Kulturwerk und Komitee 1984, die in Nord-, bzw. in Südtirol die Vorbereitungen für das Gedenkjahr 1984 koordinieren, in dem der Tiroler Freiheitskriege vor 175 Jahren gedacht wurde. In den einzelnen Gemeinden laufen bereits die Vorbereitungen für die würdige Gestaltung des Gedenkjahres, Komitees wurden gebildet.

Der festliche Vormittag begann in der Brixner Cusanus-Akademie, wo Bürgermeister Dr. Zeno Giacomuzzi die Ehrengäste willkommen hieß. Nach der Eröffnung durch Landesrat

Dr. Anton Zelger wies Landeshauptmann Dr. Silvius Magnago in seiner Ansprache darauf hin, daß diese Tagung in der alt-ehrwürdigen Bischofsstadt ein bedeutender Schritt zur Festigung unseres tirolischen Selbstbewußtseins werden kann. Magnago warnte vor den Schlagworten der Entfremdung beider Landesteile sowie vom Identitätsverlust in Südtirol. Magnago, der sich dann dem gestellten Thema für beide Landeshauptleute „Jeder auf seinem Platz – ein Stück Tirol bauen“ widmete, meinte, daß Tirol nicht ein statischer Begriff sein dürfe. „Wir müssen“, so Magnago, „nicht nur eine Art Idealbild von Tirol und vom Tiroler in uns haben, das wäre zu wenig das wäre zu konservativ, das würde uns zu einseitig an die Tradition binden, so notwendig ein Bewußtsein der Tradition auch ist. Wir müssen uns vielmehr unsere Aufmerksamkeit auch auf die Entwicklung und auf die spezifischen Probleme in den einzelnen Landesteilen richten.“

LH Wallnöfer wies auf die Bedeutung der Kirche hin, die durch die Anwesenheit aller sechs Äbte unterstrichen war, und erwähnte sodann als Beispiel gemeinsamer Aktionen zwischen Nord- und Südtirol die Sitzungen der beiden Landtage und das Kontaktkomitee. Wie jeder „auf seinem Platz ein Stück Tirol bauen“ kann führte LH Wallnöfer weiter aus und regte vor allem im Hinblick auf 1984 an, Modelle gegen die drohende Jugendarbeitslosigkeit auszuarbeiten.

Landesrat Zelger forderte alle Anwesenden auf, ab sofort am gemeinsamen Tirol von morgen zu bauen. Nicht nur eine einmalige Aktion im Jahre 1984 sollen unsere Gemeinden aufweisen, sondern ein lebendiges, bleibendes, möglichst breitgefächertes und vernetztes System der Kontakte und Beziehungen zwischen Gemeinden, Talschaften, Vereinen und Personen, zwischen allen Teilen Tirols soll geschaffen werden. „Damit tragen wir zur Stärkung unseres Volksbewußtseins am meisten bei, dadurch werden auch gewisse typische Identitätsschwund-Symptome von alleine zurücktreten, dadurch betonen wir aber am besten die äußerst wichtige Stellung Tirols am Schnittpunkt zweier großer Kulturen.“ Der Präsident des Tiroler Kulturwerkes, Hofrat Dr. Erich Enthofer regte die Abhaltung eines „Tiroler Gedenktages der Landeseinheit“, der alle fünf Jahre in einem der Tiroler Stifte begangen werden soll, an. Dieser Tag ist jeweils für den 19. März, dem Tag des Landespatrons, vorgesehen. Dazu Hofrat Enthofer: „Wir lassen uns den Josefstag, den Landesfeiertag, nicht zerbröseln, wir wollen ihn neu erleben!“

Die Abordnung des Bezirkes Landeck wurde von Herrn Bezirks-

hauptmann Hofrat Dr. Heinrich Waldner angeführt. Ihr gehörten Bundesrat Juen, LAbg. Leitl, VzBgm. Spiß, Architekt Falch, BSI Krismer, die Bürgermeister von Pfunds, Pians, Flirsch und Fließ, deren Vertreter aus Nauders und Spiss, VSD i.R. Kneringer VD Walser Josef, Oberst. Steinwender, Dr. Nöbl, Prof. Danler und HSD Klien an.

Nach der gegenseitigen Vorstellung der Gebiete, die man vertrat, den Vinschgau und den Bezirk Landeck durch LAbg. Kaserer und Hofrat Waldner, wurden verschiedene Vorschläge vorgebracht, wie man über die Grenze mehr zusammenkommen könnte. Tenor: Man weiß voneinander eigentlich fast nichts. Partnerschaften zwischen Vinschgauer und Orten des Bezirkes Landeck gibt es keine, das Zusammenkommen auf Vereinsebene ist „sehr sporadisch. Die Südtiroler haben zum Beispiel mit vielen Musikkapellen aus Deutschland Kontakte, mit Tiroler Kapellen jedoch so gut wie keine. Einzig die Kontakte zwischen den Künstlern – sicher auch ein Verdienst der Galerie Elefant – scheinen zu stimmen, wie Prof. Danler sagte. Einen interessanten Vorschlag brachte Landecks Kulturreferent Karl Spiß, der das Garberhaus in Landeck nach der Renovierung zu einem Ort der Begegnung gestalten möchte. Einen Erfahrungsaustausch über die Auswirkungen des Fremdenverkehrs sähe Architekt Falch als sehr notwendig an.

Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Waldner wird in nächster Zeit ein Komitee ins Leben rufen, bei dem solche Anregungen zusammenlaufen sollen und das wieder mit einem entsprechenden Komitee im Vinschgau in Verbindung treten soll. W/P

Heuer werden 8 Mio S für die Tobadiller Landesstraße aufgewendet

In seiner Sitzung vom 26.4. hatte der Landecker Gemeinderat wieder den vorgeschriebenen Interessentenbeitrag von 2,75% der Jahresbaukosten zu beschließen: bei heurigen Aufwendungen von 8 Mio S ergibt dies eine Summe von 220.000 S. Gegenwärtig wird an der Einbindung in die Bruggfeldstraße und am Teilstück bis zur Bahnunterführung gearbeitet.

Die gesamte Tobadiller Landesstraße wird nach Auskunft des zuständigen Landesrates Ernst Fili in drei Bauabschnitten gegliedert. Der erste reicht bis Perfuchsberg und soll 1984 fertiggestellt sein. Die Bedenken mancher Tobadiller, nach Beendigung dieses ersten Abschnittes werde alles einschlafen, weist der Landesrat zurück: es werde zügig

weitergebaut werden. (Die Mittel – mit 80 bis 100 Mio S bis zur Fertigstellung wird gerechnet – fließen aus dem Verkehrserschließungsprogramm des Landes, für welches jährlich 65 Mio S zur Verfügung stehen sollen.) Der zweite Bauabschnitt wird dann von Tobadill aus in Angriff genommen. Ungeduldige Tobadiller argumentieren damit gegen den Mißstand, daß ein ganzes Dorf mit 99% Auspendlern unter den Berufstätigen (Einwohnerzahl von Tobadill: 420) noch immer nicht vollwertig an den überörtlichen Verkehr angeschlossen sei, daß man für die Erschließung von Gletschern hunderte Millionen Schilling bereit habe (und immer wieder – wie jetzt 18 Mio ins Kaunertal – in ein „Faß ohne Boden“ schüttele), während man sie auf „Hunger-Etat“ setze. red

Gründungsfeier des KC Landeck



Governor Dr. Carol Wolf (links) überreicht Clubpräsident Ing. Günter Rangger das Distriktswimpel.
Foto Perjener Fotostudio

„KIWANIS ist eine internationale Bewegung, in der sich Männer in lokalen Clubs zusammenfinden, um an sich selbst, an ihren Familien und an der Öffentlichkeit humane Dienste zu erweisen. Grundsatz ist: den humanen und geistigen Werten den Vorrang vor den materiellen Werten zu geben“. – heißt es in den „Empfehlungen für die Öffentlichkeitsarbeit von KIWANIS“. In seiner Festansprache anlässlich der Gründung des KC Landeck führte Governor Dr. Carol Wolf weitere Intentionen der Vereinigung aus, die 1915 in den USA entstand und 1963 den ersten Club außerhalb der USA, in Wien, gründete. So ist die Bezeichnung KIWANIS indianischen Ursprungs und bedeutet „Ausdruck der eigenen Persönlichkeit“. Interpretiert heiße das: an sich selbst arbeiten, der Umwelt ein gutes Beispiel gebend.

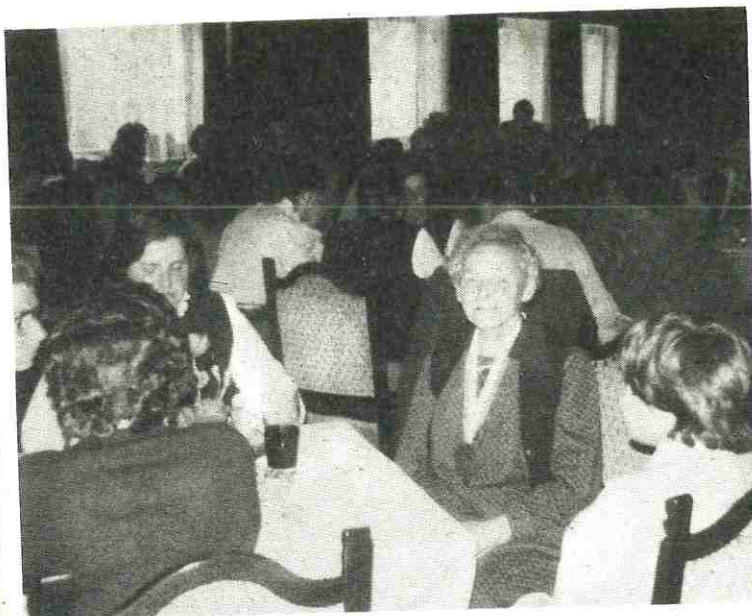
Eröffnet wurde diese Gründungs-sitzung im Landecker „Schrofenstein“ Lt. Gov. Karl Pokorny, der die Vertreter der Clubs Kufstein, Rätikon, Innsbruck, Vinschgau und Zillertal begrüßen konnte. Nach der Überreichung der Gründungsurkunde wurden den neuen Landecker KC-Mitgliedern von den Präsidenten der Patenclubs Innsbruck und Vinschgau die Kiwanis-Abzeichen angesteckt. Die Präsidenten der anwesenden Clubs stellten sich sodann mit Glückwünschen und Geburtstagspräsidenten ein.

Mit einer kurzen Ansprache des Clubpräsidenten Ing. Günther Rangger - Vizepräsident ist Konrad Bock - und der Überreichung des Distriktswimpels fand der offizielle Teil seinen Abschluß. red.

FFV Landeck: Anerkennung für Blumenfreunde

Nur schöne Blumen – das genügt heutzutage beim Blumenschmuckwettbewerb nicht mehr: es gilt in drei Sparten zu reüssieren. Bewertet werden nämlich nicht nur der Blumenschmuck am Haus, sondern auch die Hausumgebung, der Garten und der Pflegezustand des Hauses. Dies erfuhr man bei der Abschlußveranstaltung zum Blumenschmuckwettbewerb 1982 am Donnerstag, 28. April, im „Nußbaumhof“ in Perjen, zu welcher der Fremdenverkehrsver-

band Landeck mit Tobadill und Stanz geladen hatte. Die Aktion wurde wieder, wie Obmann Mag. C. Hochstöger nach der Begrüßung mitteilte, im vergangenen August in allen Teilen von Landeck sowie in Stanz und Tobadill durch das Kuratorium „Schöneres Tirol“ durchgeführt. Die Prämierung fand in gemütlicher Atmosphäre statt, von den Klängen einer Saitengruppe der Musikschule Landeck mit Leiter Otto Juen untermalt. FFV-Geschäftsführer



Karoline Krismer ist seit 1954 beim Blumenschmuckwettbewerb dabei.

rer Koller klärte über den geänderten Bewertungsmodus auf, Fachberater Kurt Hammerl stellte einmal mehr die Blumenspenden zur Verfügung. Die Besten 1982 waren: Schuler Theresia, Stanz; Pfeifer Elsa, Tobadill, Kurz Lina und Annemarie, Stampfle; Anna Falch, Tobadill, Josef Beer, Waldner (Kurz), Kappacher,

Auer; das Hotel Mozart, der Nußbaumhof, Krismer (Obere Feldgasse), Marieluise Fleisch, Stanz; Lotte Wolf aus Stanz und Agnes Kolp aus Tobadill. red.

Stadtgemeinde Landeck Stellenausschreibung

Im städtischen Schwimmbad Landeck kommt die Kassier-Stelle zur Neubesetzung.

Bewerber bzw. Bewerberinnen mögen sich schriftlich bis längstens 16.5.1983 beim Stadamt Landeck bewerben. Der Bürgermeister Anton Braun e.h.

Einladung

zum diesjährigen Altbauernausflug ins Vinschgau bis Meran am 30. Mai, 31. Mai und je nach Bedarf auch am 1. Juni. **Programm:** Abfahrten jeweils von St. Anton, Galtür, Schönv., Serfaus.

Aufenthalt in Glurns (eine der ältesten Kleinstädte Tirols mit Stadtmauer).

Gemeinschaftsgottesdienst oder Besichtigung mit Führung in der Pfarrkirche Algund bei Meran. Aufenthalt in Meran bis 16.00 Uhr. Einkehr in Reschen oder Graun ca. 20.00 Uhr Rückkehr nach Landeck; **Kosten:** Für Fahrt und Mittagessen S 210.— pro Person. Dieser Betrag ist bei der Anmeldung einzuzahlen. **Anmeldung:** Direkt oder über den Ortskammervertreter bzw. Ortsbäuerin an die Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck bis spätestens 16. Mai 1983.

Gültiger Reisepaß oder Personalausweis ist notwendig. Die Fahrtteilnehmer werden aufgrund der Anmeldung bzw. der Einzahlung vom genauen Termin und von den Zustiegemöglichkeiten, sowie den Abfahrtszeiten noch separat verständigt.

Die Bezirkslandwirtschaftskammer

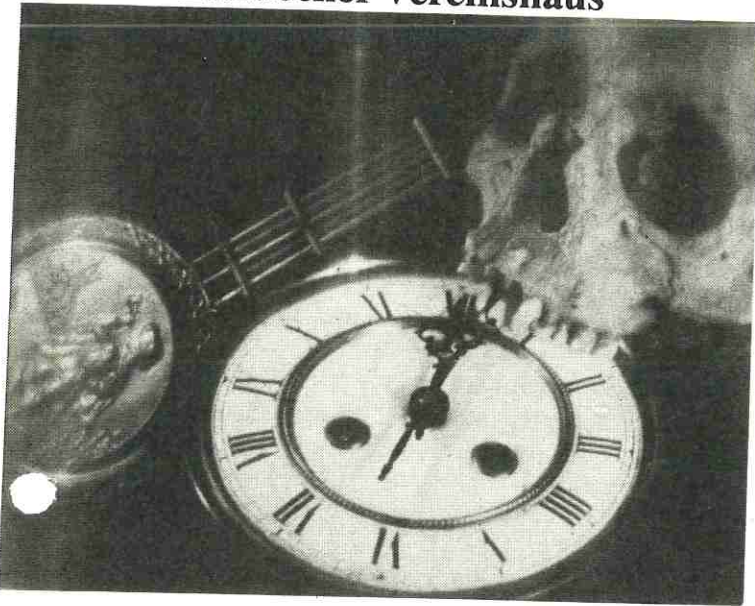
*Der Garten des Riesen
Neben vielen Burgen steht in Landeck eine gelbe, in die täglich an die dreihundert junge Menschen befohlen werden. Man nennt sie Volksschule. Um die gelben Mauern ist Asphalt. Neben dem Asphalt gibt es auch Grünflächen. Die Befehlshaber in der Burg lassen (bei einigen müssen die Delinquenten allerdings auch in den Pausen kuschen) an sonnigen Tagen ihre Untergebenen zuweilen vor die Burg treten. Damit aber das System nicht ins Wanken gerate, haben sie auf dem Asphalt zu bleiben. Hummelt so ein junger Mensch einmal über den feudalen Rasen hin, wird er befehlstönig von diesem verscheucht.*

*Mir kommt dabei das Märchen vom Riesengarten in den Sinn, aus dem die Kinder vertrieben wurden und um den der hartherzige eine hohe Mauer baute. Aber das Märchen hat einen schönen Schluß, der ein Anfang ist. Ich bin überzeugt, dies ist auch im Falle der Landecker Gelbburg möglich.
Oswald Perktold*

Bombardelli, Röck, alle Landeck; Herta Senn und Juen Anna, Tobadill. Diese Blumenschmücker erhielten Urkunden überreicht. Gute Wertungen errangen weiters Annemarie

Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

Helmut Geigers Fotokunst im Landecker Vereinshaus



Wenn man kürzlich in Südtirol beim Brixner Treffen, von dem alle hoffen, daß es in die Geschichte eingehen wird, draufgekommen ist, daß sich die Verbindungen über die Grenzen hauptsächlich in Ausflugsfahrten erschöpfen, so wiesen die fotografischen Bilder Helmut Geigers ihren Schöpfer als einen aus, der das Land südlich des Reschen mit anderem Sensorium in sich aufnimmt. Aber auch Zustände und Seinsformen seiner näheren Umgebung ließ und läßt er durch die Objektiv sub-

ektiv werden, um einen Ausdruck zu verwenden, den Gerald Nitsche für eine Gemeindeblattreihe geprägt hat. Auch die Landschaft des Gesichtes ist Helmut Geiger Vorlage, die er behutsam und mit künstlerischer Sorgfalt behandelt. Nicht zuletzt brachte er die Fotografie mit Melodien und Texten in gelungene, manchmal bedrückende, immer zum Denken anregende Beziehung. Die Ausstellung des Landecker Lichtbildners war zweifellos eine kulturelle Veranstaltung von Rang.

Karl Merkatz als Kafka - Rezipient in Landeck

In einer Veranstaltung des Kulturreferates Landeck gab der besonders durch das Fernsehen in Österreich weitbekannt gewordene Karl Merkatz in der leider nur schwach besetzten Aula des Gymnasiums einen Leseseabend. Die Lesung war Werken von Franz Kafka gewidmet, dessen hundertsten Geburtstag man unlängst ohne besondere Aktivitäten beging. Kafka, der in seine dichterischen Visionen eine Welt ohne tiefere menschliche Bezugspunkte beschwor, scheint gegenwärtig selbst ein von der Anteilnahme der Öffentlichkeit Beiseite-Gelassener zu sein. Wo ist das Werk Kafkas, das Literaturfreunde „lieben“? Gregor Samsa, der eines Morgens aufwacht und sieht, daß er ein Käfer ist, wird zu einer Figur, die uns mehr den Atem stocken läßt, als alle Gestalten der Horror- und Science-fiction Szenen. Und ähnlicher Thematik voll ist das gesamte Schaffen Kafkas. Daß die literarische Beurteilung Kafka

Welttrag zuerkennt, ändert anscheinend nichts an seinem Outsiderum!

Karl Merkatz stellte mit seiner Rezipienten brillant seine Fähigkeiten als intelligenter Sprecher und als beklemmend eindringlicher Gestalter des Schrifttums von Kafka vor. Elegant, mit Uhrkette und Hornbrille, las er im ersten Teil mit überaus kultivierter Diktion vom jiddischen Theater, von armen Juden und solchen, die Wohltaten verrichteten. Er schattierte im Ausdruck und ließ allmählich in der Erzählung vom Kohlenhändler die Szenerie sich wechseln, düster und grotesk werden.

Den Höhepunkt bildete der „Bericht an eine Akademie“. Zusehends verdichtete sich hier eine scheinbar belustigende Erzählung. Im Tiertransport Hagenbeck sieht der Affe zum ersten Male keinen Ausweg, und erentdeckt seine Möglichkeit im Erlernen der „Durchschnittsbildung eines Europäers“, ohne nicht schon

vorher das größere Affentum des Menschen, der ihn im Käfig mit Schnaps und Zigaretteglut traktierte, zu geißeln. Phänomenal steigerte sich Merkatz in die Bewußtseinshal-

tung und den Habitus des Schimpansen und ermöglichte mit seiner Studie beklemmende Reflexionen über den Menschen und seine Würde.

Hans Pichler

Landschaftsaquarelle von Karl Grasser in der Galerie Elefant



Karl Grasser, Aquarell, „Martelltal“

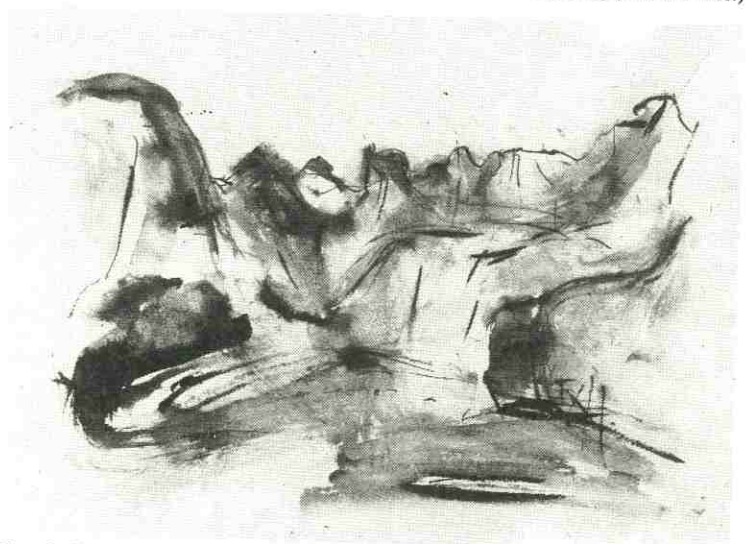
1977 stellte Karl Grasser aus Kortsch im Vinschgau in der Landecker Galerie Elefant Holzschnitte aus. 1976 hatte er sich beim Landecker Bildhauersymposium beteiligt (die Plastiken stehen vor dem Altersheim). Sechs Jahre später, nach Ausstellungen in Innsbruck, Wien und Bozen, sehen wir Karl Grasser mit Landschaftsaquarellen wieder in Landeck.

Die Ausstellung dauert bis zum 3. Juni (Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 17 bis 19 Uhr).

Ehen werden im Himmel geschlossen, aber daß sie gut geraten, darauf wird dort nicht gesehen.

Theodor v. Hörmann-Galerie Imst

Im Rahmen der Ausstellung von Gerald Nitsche: Mittwoch, 11.5., 20 Uhr, LIEDER UND GEDICHTE von und mit Lina Hofstätter und Hans Augustin, beiden war vor kurzem ein Lyrisches Blatt gewidmet. Der Abend findet im Jugendzentrum Imst eine Fortsetzung (Eintritt frei!)



„Landschaft“, Aquarell von Franz Xaver Hauser

Gerald Nitsche - Etüden und Ausübungen

Zur Graphik-Ausstellung in der Galerie Theodor von Hörmann in Imst

Um Gerald Nitsche ist zur Zeit ein „Griß“, wie selten zuvor. Ein Sonntagvormittag-Gespräch entlockte ihm seine große Präsenz im Ausstellungsbetrieb. So ist derzeit in Mayrhofen im Rahmen einer Gruppenausstellung der Zeitschrift „Studio“ eine größere Zahl von Ölbildern zu sehen, zweimal ist Nitsche in Innsbruck vertreten. Einen erfreulichen Akzent setzt er demnächst unter dem Motto „Kultur im Dorf“ in Grins in einer Gemeinschaftspräsentation mit seinem ehemaligen Schüler Erich Horvath. Noch in diesem Monat wird Gerald Nitsche auch in Istanbul Arbeiten vorzeigen, wo er bekanntlich als „Gastarbeiter“, wie er es zu nennen pflegt, zwei Jahre am St. Georgs Kolleg wirkte. Einen besonderen Höhepunkt bildet die Beteiligung an der „Ars sacra“ im Rahmen des Katholikentages in Wien. Und nocheinmal in Wien...

Mit Etüden und Ausübungen ist Gerald Nitsche derzeit in Imst (Ver-nissage 29.4.1983 mit Vorrede von K.R. Walch) zu sehen. Etüden, das sind Fingerübungen, müssen aber auch als Vorstufen und Wege „ad parrnasum“ angesehen werden. Man kann bei Nitsche eine Reihe wiederkehrender Motive feststellen. Auf verschiedenen Interessensgebieten. Solche Themen wurden in den letzten Jahren zu Zyklen ausgebaut. Dazu zählen Baumstudien, wovon eine aufschlußreiche Anzahl in Imst zu sehen ist. Frühe Arbeiten datieren noch aus dem Jahre 1963. Im Vorjahr inspirierte ein Aufenthalt in der Fötsch, gelegen in alpiner Landschaft bei Innsbruck, zu einer größeren Zahl solcher Arbeiten. Sie sind zart und intensiv zugleich, mit Tusche-Feder und Pinsel gezeichnet. (Hat übrigens die Verwendung chinesischer Pinsel etwa einen Anflug von Snobismus?) Es gibt Nebellandschaften, auswendig gearbeitete Bäume, Baumstrukturen an der Waldgrenze in geigenartigen, von der Schwere der Lebensbedingungen charakteristisch geformte Exemplare. Es ist das kein unreflektiertes Schweigen in Naturgefühlen, mehr eine Art Sehnsucht nach einer vielfach verloren gegangenen natürlichen Basis zur Natur wie sie bei Intellektuellen häufig anzutreffen ist. Eine Sehnsucht, wie sie Gustav Mahler zu wichtigen Sätzen inspiriert hat.

Der Kontakt zu südlicheren Landschaften vermag Nitsches Stil abzuändern. Die Führung der Feder wird weltmännisch, mit ein paar Strichen beginnen dortige Naturmotive ein Leben in einer von Nitsche mit viel Interesse beobachteten, aber

irgendwie feudaleren, fremderen Welt. Hierher gehören Reiseskizzen aus dem Jahre 1982, die aus Tropea in Süditalien mitgebracht wurden.

Vieles entstand in der Türkei. Diese Opera fangen ihre Motive mit Sympathie ein. Es sind nicht Schnappschüsse eines Fototouristen. Dafür hatte Gerald Nitsche zuviel Zeit, und er nahm sie sich auch, für den aetherischen „Blick auf den Bosphorus“ etwa, oder für die „Suleiman Moschee“.

Nitsche ist auch Literat. Für N.C. Kaser, den in letzter Zeit immer höher Geschätzten, verfertigte er nach einem Gedicht des Schriftstellers eine visuelle Struktur, einen Lärchenbaum, den er noch rasch mit den typischen Artmerkmalen versah.

Zeitproblematik steht hinter dem Objekt Blumenkreuz-Polen. Dem ist nichts hinzuzufügen. Für den befreundeten gewesenen Adolf Boßharz, der sicher die Imster Ausstellung Nitsches mit einer Rezitation bereicherte hätte, hatte Dr. Eppo Steinacker eine Hommage verfaßt.

Man muß sich für die gezeigten Arbeiten von Gerald Nitsche Zeit nehmen. Sie erschließen sich in dezentener Meisterschaft.

Mag. Hans Pichler

Landestheater Schwaben mit Tschechow-Stück in Landeck

„Die drei Schwestern“ gibt das Landestheater Schwaben am Samstag, 14. Mai in der Aula des BRG Landeck mit Beginn um 20 Uhr. Kartenvorverkauf in der Buchhandlung „Tyrolia“.

Muttertagsfeier in Zams

Die SPÖ Ortsorganisation Zams veranstaltet auch heuer wieder eine Muttertagsfeier, wozu alle Zammer Mütter und Frauen herzlich eingeladen werden. Herzlich willkommen sind natürlich auch deren Ehegatten bzw. Freunde.

Diese Feier findet am **Samstag, 7. Mai 1983**, mit Beginn um 19.30 Uhr im Speisehaus Thurner statt.

Für Musik und Gesang sowie beste Unterhaltung sorgen die „**Traxl Dirndl'n**“ aus Landeck.

Zu den Gästen spricht LVP Adi Lettenbichler.

Musikkapelle Zams Einladung zum

Frühjahrskonzert

am Donnerstag, 12. Mai 1983 (Christi Himmelfahrt) um 20.30 Uhr im Festsaal der Hauptschule Zams; Leitung: Hubert Reheis.

Programm: 1. Teil - Startbereit, Adi Rinner, Marsch; Bläseraufakt, Viktor Hasselmann;

Caesar und Cleopatra, Gerard Boedyn, Dramatische Ouverture; Eine Nacht in Venedig, Johann Strauß, Melodien aus der gleichnamigen Operette - bearbeitet: Hans Eibl;

Inntalreigen, Walter Kaftan, Walzer; Schelmenstreiche, Gottfried Plohovich, Ouverture - bearbeitet: Adi Rinner;

Bärli tanzt, Karl Mosheimer, Konzert Polka, Solist Karlheinz Scheiber, (Posaune);

Musik in Dur und Moll aus Nord- und Südtirol, Sepp Thaler;

Stets munter, Franz Hoffmann, Marsch;

Programmänderung vorbehalten!
Eintritt: Feiwillige Spenden erbeten!

Einladung zum Muttertags- konzert

am Sonntag, 8. Mai 1983, im Schönwieser Gemeindesaal; Beginn 20 Uhr. Es wirken mit: Der veranstaltende Verein, die Musikkapelle Schönwies, Leitung: VD Rudolf Falch, die Jungmusikanten, der Kirchenchor, die Geschw. Retschitzegger und die Silberspitzler. Einen netten, unterhaltsamen Abend wünschen allen Müttern und deren Angehörigen alle Mitwirkenden.

Friedenszug Künstler für den Frieden Innsbruck 13. Mai 1983

Treffpunkt: Innsbruck Hauptbahnhof 15.15 Uhr; **Demonstrationszug** zur Messehalle; **17 Uhr Konzert Messehalle**, Eingang, Falkstraße - bis 24 Uhr;

Mitwirkende: Erika Pluhar - Antonio d'Almeda - Wilfried - Chaos De Luxe - Förderband - Liederlich Spiellet - Hans Thessink - Floyd Westerman - Jan Mackintosh - Lena Rothstein - Christa Schwertsik - Lily Schmuck - Otto M. Zykan - Otto Tausig - Karlheinz Hackl - Gerald Grassl - Arthur West - Gerhard Swoboda - Otto Clemens - Stefan Eibl - Rudolf Justus - Aus Tirol: Dietmar Schönherr - Felix Mitterer - Hans Haid - Helmut Schiestl - Innsbrucker Kellertheater - Fritz Greif und Hermann Delago - Irma Traud Maier - Rote Falkenchor; **Karten:** Schüler, Studenten, Arbeitslose, Zivildienere, Soldaten S 50.-; Alle anderen S 80.-; Kartenvorverkauf: Städtisches Verkehrsbüro Burggraben. Veranstalter von der Innsbrucker Friedensplattform.

NO ART von Manfred Arnold Pöll in der Spar-Vor-Filiale Zams

Eröffnung am Mittwoch, 11. Mai 1983

Manfred Arnold Pöll, geb. am 27.2.1953 in Zams, verbrachte den Großteil seiner Jugend in Zams. Nach der Matura am Gymnasium in

Bregenz besuchte er die Pädak und war lange Zeit als Lehrer tätig. In dieser Zeit beeindruckte Manfred Pöll besonders die Kindermalerei und er nahm daraus wesentliche Impulse. Prof. Nitsche war es, der Manfred Pöll die Möglichkeit zur ersten Ausstellung in der GYM GALERIE eröffnete. Danach stellte Pöll im Jugendzentrum in Imst aus. Wenn sich nun Manfred Pöll in seinem Heimatort Zams in die Auslage stellt, möchte er mit seinem Ausstellungstitel eine Kommunikation mit zum Teil kulturverdrossenen Zeitgenossen herstellen. Die Ausstellungseröffnung findet am Mittwoch, 11. Mai, um 18.30 Uhr in der Filiale Zams statt.

Kulturreferat der Stadt Landeck

1. Orgelkonzert

Am Mittwoch, 11. Mai 1983, Vorabend von Christi Himmelfahrt, um 19.30 Uhr Domorganist Reinhard Jaud aus Innsbruck in der Stadtpfarrkirche Landeck ein **Orgelkonzert**.

Zunächst spielt Jaud auf seinem eigenen Cembalo Musik von Couperin und Bach, auf der Orgel werden dann große, repräsentative Werke des Thomaskantors gespielt, darunter die große Fantasie und Fuge in g-moll, die in Landeck schon zu hören war.

Reinhard Jaud ist Kustos der weltberühmten Ebert-Orgel in Innsbruck und wirkt im In- und Ausland als Geschätzter Organist und Cembalist.

Redaktionsschluß

für die Nr. 19 des Gemeindeblattes ist wegen des Feiertages (12. Mai '83) bereits am Montag, 9. Mai 1983 um 17 Uhr.

Zeltfest der Freiwilligen Feuerwehr Tobadill

Programm: Mittwoch, 11. Mai: 20 - 1 Uhr Tanz und Unterhaltung mit dem „Original Inntal Quintett“; Donnerstag, 12. Mai: 14 - 16 Uhr Konzert der Musikkapelle Pians; Leitung: Kapellmeister Juen; 17 - 19 Uhr Tanz und Unterhaltung mit dem „Original Inntal Quintett“; Samstag, 14. Mai: 20 - 1 Uhr Tanz und Unterhaltung mit den bekannten Vorarlberger „Oberländer Musikanten“ unter der Leitung von Hans Sonderegger; Sonntag, 15. Mai: 14 - 16 Uhr Konzert der Musikkapelle Tobadill, Leitung: Kapellmeister OSR. Koller; 17 - 19 Uhr, 20 - 24 Uhr Tanz und Unterhaltung mit den bekannten Vorarlberger „Oberländer Musikanten“; Es ladet herzlich ein: Die Freiwillige Feuerwehr Tobadill.

Keine Gselchten mehr im Landecker Gemeinderat

Es sei wohl im Sinne „fruchtbringender Beratung“, wenn man sich im Landecker Gemeinderat dazu entschließen würde, künftig nur mehr in Rauchpausen außerhalb des Sitzungssaales zu rauchen, meinte Stadtrat Mag. C. Hochstätger unter „Allfälliges“ der letzten Gemeinderatssitzung. Sein Ansinnen untermauerte der gesundheitsbewußte Stadtrat mit Auszügen aus einem Fachorgan, nach denen der passive Raucher dem aktiven kaum nachsteht, was die Aufnahme der krebserregenden Nitrosamine betrifft.

Die rauchenden Gemeinderatsmitglieder stehen dem Vorschlag des Pfeifenrauchers Hochstätger positiv gegenüber. Bürgermeister Anton Braun meinte salomonisch, er werde „sicher eine Lösung finden, die keine Vergewaltigung darstellt“, und Stadtrat Klaus Nuener konnte bereits auf einen Tellerfolg hinweisen, der sich darin zeigt, daß der Bürgermeister keine roten Augen neben ihm wesentlich weniger rauche. Oswald Perktold

vom Ortsbauernobmann und seiner Gattin, in der Funktion als stellvertretende Ortsbäuerin, vorgenommen wurde. Für die 25-jährige Tätigkeit als Ortsbäuerin dankte der Ortsbauernobmann Frau Maria Schiferer im Namen der Ortsbauernschaft und der gesamten bäuerlichen Bevölkerung von Tobadill. Er würdigte in seiner Ansprache die Verdienste der Ortsbäuerin in ihrer langjährigen vorbildlichen Tätigkeit für den Bauernstand. Als Anerkennung überreichte er Frau Maria Schiferer die Ehren-Urkunde der Ortsbauernschaft Tobadill. Eine Abordnung der Jungbauernschaft schloß sich der Gratulation der Ortsbauernschaft an die Ortsbäuerin an und überreichte ihrerseits ein Zinnteller mit Widmung.

Die sichtlich überraschte Ortsbäuerin dankte mit Tränen in den Augen für die zuteil gewordene Ehre und wünschte allen Müttern und Frauen weiterhin einen geselligen Nachmittag.



Großer Verlust

Am Montag, 25.4., ging ich mit dem Gedanken von daheim fort, mir im Hofer Lebensmittel zu kaufen. Ich bezahlte an der Kassa mit 100 S und bekam noch etwas Kleingeld heraus. Ich ging aus dem Geschäft und in ein Textilgeschäft. Als ich das Kleidungsstück bezahlen wollte und die Geldtasche aus der Einkaufstasche herausnehmen wollte, war alles Suchen vergebens. In der Geldtasche waren 1500 S und die Wohnungsschlüssel. Ich bin seit meinem sechsten Lebensjahr nervenleidend und gehbehindert. Ich weiß nicht mehr, wie und wo mir die Geldtasche abhanden gekommen ist. Es ist für mich ein großer Verlust. (Name der Red. bekannt)

Red.: Wer etwas gefunden oder beobachtet hat, - bitte bei der Stadtgemeinde abgeben oder melden!

Ihre Kritik zu meinem Vortrag „Meine Heimat, meine Umwelt“

Sehr geehrter Herr G.N.

Ich bin über Ihre Kritik zu meinem Vortrag nicht gerade glücklich. Immerhin aber ist mir eine schlechte Kritik lieber als gar keine, zumal eine schlechte Kritik besser geeignet ist, eine Diskussion über ein Thema in Gang zu halten als eine gute Kritik.

Es ist sicherlich richtig, daß ein so vielschichtiges Thema im Rahmen eines Vortrages nicht erschöpfend behandelt werden kann. Darum ging es auch nicht. Es ging vielmehr darum, überhaupt einmal Gelegenheit zu haben, einen Beginn zu setzen, die

eben sehr weitgefächerten Problemkreise des Umweltschutzes einem größeren Kreis von Zuhörern darzulegen. Daß Einzelprobleme aufgegriffen, bearbeitet und vehement vertreten werden müssen, liegt auf der Hand. Die Gesetze des Anstandes verbieten es jedoch, mit der Tür ins Haus zu fallen. Um Probleme lösen zu können, bedarf es einer Fülle von Informationen und genauer Sachkenntnis. Solche Informationen wird man allerdings nicht erhalten, wenn man von Anbeginn an unqualifizierte Forderungen stellt. Es ist vielmehr die Schaffung eines Verhältnisses des Vertrauens zwischen Behörden und Betroffenen einerseits und Organisationen wie der Tiroler Wasserwacht andererseits erforderlich, um überhaupt Gehör zu finden. Vereine auf freiwilliger Basis sind nämlich nun einmal auf den „Goodwill“ der öffent-

Tandaradei - wie schön war der Schikurs dreiviertel auf Mai

Im sonnigen April schickte das BRG Landeck seine sechsten Klassen zum Schifahren nach St. Christoph und alle waren begeistert; es soll jedoch in Tirol bleiche Schreiber geben, die nichts von glänzenden Firnhängen wissen und lieber auf klapprigen Pisten umherschlotteln. Für sie war der Kurs auch nicht gedacht, sondern für die Jugend, die lieber in der warmen Frühlingssonne Ski fährt, als im tiefsten Winter als Eiszapfen über die Hänge rutscht.

Herr Perktolds Reim ist unerhört, was uns auch heut noch kräftig stört.

Trotz Sonne war die Piste fein und lud bis vier zum Wedeln ein.

Also - wer uns fragt, dem sagen wir ohne Umschweife: Wir halten derart oberflächliche - mit einem Viertel-Wissen geschriebene - Kommentare für einen Blödsinn.

6a Kl. BRG Landeck

Die ganze Woche standen wir auf Brettern und kaum daheim, da hörten wir den Ossi wettern.

Die Zeit in Christoph war ganz einfach kläß,

Herr Perktold schrieb darüber sehr viel Kas.

Da frag'n wir uns, wie kann er's wissen,

er hat den Laden dort ja nicht geschmissen!

Auch hat er uns nicht fahren seh'n, drum soll er jetzt nicht wettern geh'n.

Und die Moral von der Geschicht: Auf fremde Quell'n verlaß dich nicht.

6c Kl. BRG Landeck

Jugoslawien-Urlaub

Preiswerte, gute Hotels auf der Insel Krk und in der Kvarner Bucht. Sonderfahrten am 10., 22. und 29. Mai, 10. und 17. Juli sowie wöchentlich ab 20. August bis Ende September. Informieren Sie sich noch heute die Gratisprospekte bei Reisebüro Ideal Tours, Reith/Alpbachtal, Tel. 05337/2281 oder 3335. Zustieg ab Landeck!

chen Hand und der Behörden angewiesen. Gegenseitiges Vertrauen darf daher nicht mißbraucht werden. Aktiver Umweltschutz kann nicht auf einer Politik der Sensationen aufbauen. Das überlassen wir lieber den Medien. Unsere Politik ist die der kleinen Schritte, und Sie können mir glauben, daß es ein zäher Weg ist. Jedermann, der einmal in einem Verein auf dem Gebiet des Umweltschutzes gearbeitet hat, weiß das.

Was nun Ihre Kritik an meiner Unterrichtsmethodik betrifft, so darf ich Sie herzlich einladen, es besser zu machen und Ihre Freizeit unentgeltlich der Tiroler Wasserwacht zur Verfügung zu stellen. Wir brauchen dringend Leute, die bereit sind, landauf und landab zu fahren, um solche Vorträge abzuhalten und Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.

Es hat mich aber ganz besonders gefreut, daß neben anderen positiven Reaktionen auch eine neuerliche Einladung nach Landeck eingelangt ist. Im übrigen darf man wohl unserem Bruderverein, der Wasserschutzwacht Landeck, zu ihren vielfach unbemerkten Initiativen und Erfolgen herzlich gratulieren.

Dipl. Ing. Helmuth Seidl
(TWW-Landesleiter)

Freundlich, aber sehr ernst und warnend gesagt: Seht auf unser 1. Gebot, wenn ihr schon meint unseren Galuben dauernd durch den Dreck ziehen zu können.

Und dann laßt es bleiben, denn - Der Sünde Sold ist der Tod -

„Der Gierige reißt alles Schöne an sich - umsonst.“ Oskar

Raika Landeck - Aktive Umweltschutzförderung

Anläßlich der heurigen Frühjahrsputzaktion, die von den verschiedensten Vereinen in selbstloser Weise durchgeführt wird, wurden der ÖWSW Landeck von der hiesigen Raika wasserdichte Stiefel zur Verfügung gestellt. Ein Ausrüstungsgegenstand mit dem der ÖWSW in besonderer Weise gedient ist, versteht dieser Verein seinen Dienst ja vornehmlich an Flußufern und Gewässern.

Die ÖWSW möchte sich auf diesem Wege bei der hiesigen Raika für die Unterstützung herzlich bedanken. Bezirksleitung ÖWSW

Kurzvereinsnachrichten

ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteiohmann LA Mag. Kurt Leitl

Der ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteiohmann LA Mag. Kurt Leitl, findet am Montag, 9. Mai 1983, im ÖVP-Sekretariat Landeck, Malsersstraße 44, II. Stock, von 9-11.30 Uhr statt.

ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblander

Der ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblander findet am Dienstag, 10. Mai 1983, im ÖVP-Bezirkssekretariat Landeck, Malsersstraße 44, 2. Stock, von 9-12 Uhr statt.

SPÖ-Sprechtag mit Mag. Walter Guggenberger

Der SPÖ-Sprechtag mit SPÖ-Bezirksparteiohmann Mag. Walter Guggenberger findet am Dienstag, 10. Mai 1983 von 17.30 - 19.30 Uhr im SPÖ-Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20, Eingang Schulhausplatz, statt.

Sprechtag mit Landtagsvizepräsident Adi Lettenbichler

Der SPÖ-Sprechtag mit Landtagsvizepräsident Adi Lettenbichler ist am Dienstag, 10. Mai 1983, von 9.00 - 11.00 Uhr im SPÖ-Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20, Eingang Schulhausplatz.

Orthopädischer Sprechtag

Am Montag, 16.5.1983, findet vormittags ab 10 Uhr in der Gesundheitsabteilung der BH Landeck, Innstraße 15, 1. Stock, Zimmer 5, der ORTHOPÄDISCHE SPRECHTAG statt. Er wird von Herrn DDr. H. Walch, Facharzt für Orthopädie, abgehalten. Die Untersuchung ist **kostenlos** und man benötigt dazu **keinen** Krankenschein.

Dr. H. Falch, Amtsarzt

Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Sprechstunden: **Jeden Mittwoch von 15-18 Uhr.** Nervenärztliche Beratung: Dr. Ullrich Meise, Sozialberatung: Brigitte Jaurwein, Psychologin Dr. Ingrid Baldauf, Mittwoch, 14-18 Uhr. Ort: Beratungsstelle Landeck Schulhausplatz 4a, Telefon 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.

An gesetzlichen Feiertagen ist unsere Beratungsstelle geschlossen.

Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol Bezirksstelle Landeck WIFI Kurse

Seminar „Aktuelle Fragen aus dem Arbeitsrecht“: Beginn: Donnerstag, 26. Mai 1983, 19 Uhr; Dauer: 19-22 Uhr; Beitrag: kostenlos; Leiter: Dr. Peter Reiter, Innsbruck; Das Arbeitsverhältnis, Arbeitnehmerschutz, Arbeitsverhinderung, Urlaub, Auflösung des Arbeitsverhältnisses und aktuelle Probleme.

Korrespondenztraining „Der moderne Geschäftsbrief“: Beginn: Donnerstag, 16. Juni 1983; Dauer: 1 Tag, von 9-17 Uhr; Beitrag: S 700.-; Leiter: Ursula Drechsler, München; Für Sekretärinnen: Was kostet ein Brief, ein FS, ein Telefonat, Wortwahl, Textaufbau, Textarten.

Seminar „Chefentlastung durch die perfekte Sekretärin“: Beginn: Freitag, 17. Juni 1983; Dauer: 1 Tag, von 9-17 Uhr; Beitrag: S 700.-; Leiter: Ursula Drechsler, München; Für Sekretärinnen mit mehrjähriger Praxis: Anforderung, Arbeitsstil, Terminplanung, Korrespondenz.

Anmeldungen erbeten bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn bei der Bezirksstelle Landeck der Tiroler Handelskammer, Tel. 05442/2225/2817.

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol Farblichbildervortrag von Dr. Walter Fischer

„HAWAII - Brücke zwischen Rassen und Kontinenten“ am Dienstag, 17. Mai 1983, um 20 Uhr in LANDECK, AK-Amtsstelle, Malsersstr. 41. Eintritt frei!

Brennmittelaktion 1983 Verlautbarung

Vom Amt der Tiroler Landesregierung wird auch heuer wieder eine Brennmittelaktion durchgeführt.

Die Aktion hat am **1. April 1983** begonnen und endet **unwiderruflich** am **31. August 1983**.

Die hierfür erforderlichen Antragsformulare liegen bei der Stadtgemeinde Landeck auf Zimmer Nr. 7, I. Stock, auf.

Für eine Beantragung sind die Einkommensnachweise (Rentenabschnitte, Lohnbestätigungen etc.) aller im Haushalt lebenden Personen vorzulegen.

Es ist besonders darauf zu achten, daß die Ansuchen bis spätestens 31. August 1983 beim Stadttamt Landeck eingebracht werden, da später eingebrachte Ansuchen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Der Bürgermeister Anton Braun

Bezirkshauptmannschaft Landeck Gesundheitsabteilung Lungendurchleuchtungen

Am Dienstag, 17. Mai 1983, finden in der Gesundheitsabteilung der BH Landeck, Innstr. 15, **KEINE** Lungendurchleuchtungen statt. Amtsärztliche Untersuchungen finden statt.

Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Landeck

Voranzeige über die nächsten Ausflüge:

Sonntag, 5. Juni 1983, Landestreffen in Telfs; Dienstag, 7. Juni, bis Freitag, 10. Juni 1983, Fahrt in das Salzburger Land (4 Tage); Dienstag, 5. Juli 1983, Tagesausflug nach Vorarlberg (Bludenz). Die einzelnen Fahrten werden zeitgerecht im Gemeindeblatt bekanntgegeben. Vor diesem Zeitpunkt können Anmeldungen im Kiosk MATT nicht entgegengenommen werden.

Hans Schrötter - Obmann

Pensionistenverband Österreichs Stadtorganisation Landeck Einladung

zum THEATERBESUCH im Vereinshaussaal Landeck am Sonntag, 15. Mai 1983.

Für Kinder: 10 Uhr „SO EIN ZIRKUS IM THEATER“

Für Erwachsene: 15 Uhr: „EVA IN DER BADEWANNE“

Es spielen für uns die Mitglieder der Volks- und Märchenbühne Innsbruck. Eintrittspreise: Kinder S 30, Erwachsene S 40.

F.d. Stadtorganisation Landeck
Erna Brunner

Florianifeier der Freiw. Feuerwehr Landeck

am Samstag, 7. Mai 1983 um 18.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Landeck. Treffpunkt um 17.45 Uhr bei der Feuerwehrhalle.



Institut für Familien- und Sozialberatung

6500 Landeck, Schulhausplatz - Telefon 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden; Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsorger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.



Muttertagsbasar

Am Freitag, 6. Mai 1983, ab 13 Uhr im Stadtzentrum

Nationalratswahl 1983 Junge Wirtschaft - Informationsabend

Zum Ergebnis der Nationalratswahl 1983 veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft Junge Wirtschaft der Handelskammer Landeck am Dienstag, 10. Mai 1983, mit Beginn um 19.30 Uhr im Hotel Schrofenstein, Ritterstube, einen Informations- und Diskussionsabend zum Thema „WARUM HAT KREISKY VERLORREN“ – eine Analyse des Wählerverhaltens. Als Referent konnte hierfür Dr. Günter Ofner, Mitarbeiter der politischen Akademie und Geschäftsführer des Friedrich-Funder-Instituts gewonnen werden.

Anhand empirischer Untersuchungen wird der Referent Dr. Ofner das typische Wählerverhalten bei der Nationalratswahl vom 24. April 1983 analysieren.

Ein überaus aktuelles Thema, zu welchem wir alle Interessierten einladen.

Hochaltar der Pfarrkirche Prutz



Einladung zum Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Prutz am Mittwoch, 11. Mai 1983, um 20 Uhr (Vortrag von Christi Himmelfahrt). Der Bezirkslehrerchor bringt unter Leitung von Bruno Öttl Chorkompositionen aus mehreren Jahrhunderten und Marienlieder zum Vortrag. Geistliche Worte spricht Dekan David Knapp. Eine Bläser- und Instrumentengruppe wirken ebenfalls mit.

PROGRAMM

19. Folge vom
8. 5. bis
14. 5. 1983

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

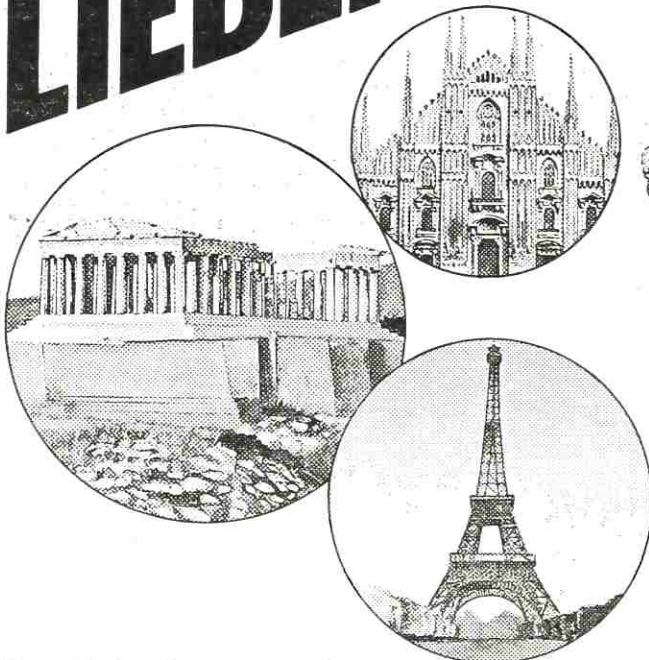
Bayer.
TV

Schweiz.
TV

LIFT

SCHUTZMARKE

LIFT BRINGT SIE IN DIE HEIMAT IHRER LIEBLINGSSPEISE



Griechischer Bauernsalat, Pariser Schnitzel,
Yorkshire Pudding...
Verraten Sie uns Ihre Lieblingspeise.

**10 große Schlemmer-Reisen in die Heimat
Ihrer Lieblingspeise (Europa) sind zu
gewinnen.**

Und noch 100 Geschenkkartons mit Lecker-
bissen von Inzersdorfer.

Im übrigen nicht vergessen: Probieren Sie
doch einmal, wie gut LIFT zu Ihrer Lieblingspeise
schmeckt.

Mit LIFT schmeckt alles noch besser.

KRÄUTER LIFT – ZITRONEN LIFT – APFEL LIFT.



Gewinnkupon:

Ausfüllen, an LIFT „Schlemmer-Preisausschreiben“,
Postfach 6, 1235 Wien, senden und gewinnen.

Meine Lieblingspeise ist: _____

Sie kommt aus: _____

Mit LIFT alles noch besser. (Bitte ergänzen.)

Einsendeschluß ist der 31. 5. 1983 (Datum des Post-
stempels).

Die Teilnahme ist von jedem Warenkauf unabhängig.
Die Gewinner der Preise werden schriftlich verständigt.

ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

Österreich 1
 6.00 Nachrichten
 7.05 Musik am Morgen
 8.30 Ökumenische Morgenfeier aus NO
 9.15 Du holde Kunst
 9.05 „Guglhupf“
 9.35 Ö 1 am Sonntag
 9.45 Glaubensgespräch
 10.00 Katholischer Gottesdienst
 10.00 Aus Burg und Oper
 10.15 Matinee
 10.10 Musikalische Tafelfreuden
 10.00 Der dramatisierte Sonntagsroman

14.30 „Österreich“
 15.00 Im Rampenlicht
 15.45 Der Schalldämpfer
 16.00 Lieben Sie Klassik?
 17.00 Sonntagsjournal
 17.15 Das Magazin der Wissenschaft
 18.05 U-Feature
 19.05 „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg“, Oper von R. Wagner
 22.35 Nachrichten und Sport
 22.45 Barockmusik
 23.00 Lieben Sie Klassik?
 0.05 „Bethupferl für die Großen“
 0.10 Sendeschluß

SONNTAG, 8. MAI

Österreich Regional
 6.00 Nachrichten
 6.05 Morgenbetrachtung
 6.15 Fröhlicher Sonntagmorgen
 6.35 Orgelmusik
 7.05 Lokalprogramme
 8.15 Was gibt es Neues? Von und mit Heinz Conrads
 9.00 Evangelischer Gottesdienst
 9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien.

10.30 Funkerzählung
 11.00 Frühschoppenkonzert mit Wilhelm Rudnigger
 12.03 Autofahrer unterwegs
 13.00 Lokalprogramme
 16.00 „Tambourinschlag“
 17.10 Lokalprogramme
 19.00 Das Traumännlein
 19.05 Sport vom Sonntag
 19.20 Lokalprogramme
 20.05 Österreichallie aus St. Gilgen am Wolfgangsee
 21.30 Tirol an Etsch und Eisack
 22.08 Sportrevue

Österreich 3

6.00 Nachrichten
 6.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich
 8.30 Gospelcantate: Bibelquiz
 9.05 Tagträumer
 10.05 Die Drei
 10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer
 11.05 Hitpanorama
 11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin
 12.05 Das 100.000-Schilling-Quiz
 13.10 Der Schalldämpfer. Gestalter: Axel Corti
 13.20 Flohmarkt

14.05 Bonjour Ö 3. Melodien aus Frankreich
 15.05 Kopf-Hörer.
 16.05 Evergreen
 17.00 Sonntagsjournal
 17.15 Sport und Musik
 18.05 Country Music
 19.00 Nachrichten und Sport
 19.06 Ö-3-Hitparade
 21.05 Funk-Verbindung.
 21.55 Einfach zum Nachdenken
 22.00 Nachrichten und Sport
 22.10 Radioshow
 23.05 Musik zum Träumen
 0.00 Nachrichten
 0.05 Ö-3-Nachtextpreß
 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

DIENSTAG, 9. MAI

Österreich 1
 6.00 Nachrichten
 6.12 Musik am Morgen
 7.00 Morgenjournal
 7.35 Barockmusik
 8.15 Pasticcio
 9.05 Schulfunk
 9.30 Konzert am Vormittag
 2.00 Mittagjournal
 3.00 Opernkonzert
 4.05 „Der Gobelin“, Roman
 4.30 Von Tag zu Tag
 5.05 Musik unserer Zeit
 6.05 Für Freunde alter Musik
 7.10 Kultur aktuell
 7.30 Texte
 7.45 Forscher zu Gast
 8.00 Abendjournal
 8.30 Unterhaltung am Montagabend
 9.00 Aktuelles aus der Christenheit
 19.30 Literatur und Musik
 20.30 Internationale Konzertsaison der EBU
 23.00 Neue Musik im Gespräch
 0.05 „Bethupferl für die Großen“

17.10 Alpenländische Musikantenparade
 18.00 Lokalprogramme
 19.00 Das Traumännlein
 19.05 Meisterdetektiv Balduin Pfiffs Abenteuer
 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
 20.05 „Tambourinschlag“, Hörspiel
 21.05 Lokalprogramme
 22.10 Sportrevue

Österreich 3
 5.00 Nachrichten
 5.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich
 9.05 The Roaring Sixties
 9.30 Tagträumer
 10.05 Gerhard Bronner
 11.05 Hitpanorama
 12.00 Mittagjournal
 13.00 Punkt eins
 13.45 Ö 3 dabei
 14.05 Nach der Schule
 15.05 Die Musicbox
 16.05 Evergreen
 17.10 Teestunde
 18.05 Ö-3-Spezial
 18.30 Sport und Musik
 19.05 Treffpunkt
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
 21.55 Einfach zum Nachdenken
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Gedanken
 23.05 Musik zum Träumen
 0.05 Ö-3-Nachtextpreß
 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

DIENSTAG, 10. MAI

Österreich 1
 6.00 Nachrichten
 6.12 Musik am Morgen
 7.00 Morgenjournal
 7.35 Barockmusik
 8.15 Pasticcio
 9.05 Bücher auf dem Scheiterhaufen
 10.05 Schulfunk
 10.30 Konzert am Vormittag
 12.00 Mittagjournal
 13.00 Opernkonzert
 14.05 „Der Gobelin“, Roman
 14.30 Von Tag zu Tag
 15.05 Musik unserer Zeit
 16.05 Kammerkonzert
 17.10 Kultur aktuell
 17.30 Texte
 17.45 Erforscht und entdeckt
 18.00 Abendjournal
 18.30 Strauß & Co.
 19.00 Schulfunk extra
 19.30 Was soll der Klang in meiner Hand?
 20.00 „Die Selbstmörderin“, Hörspiel
 21.00 Literaturmagazin
 21.30 Wissen der Zeit
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Opernkonzert
 23.15 Nachtjournal
 0.05 „Bethupferl für die Großen“

8.05 Magazin für die Frau
 9.00 G'sungen und g'spielt
 10.05 Vergnügt mit Musik
 11.00 Lokalprogramme
 11.30 Autofahrer unterwegs
 12.45 Lokalprogramme
 17.10 Vom Lotterleben und der Unsterblichkeit
 18.00 Lokalprogramme
 19.00 Das Traumännlein
 19.05 Musikstücke
 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
 20.05 Musikland Österreich
 22.10 Sportrevue

Österreich 3
 5.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich
 9.05 Rocking Fifties
 9.30 Tagträumer
 10.05 Erica Vaal
 11.05 Hitpanorama
 12.00 Mittagjournal
 13.00 Punkt eins
 13.45 Ö 3 dabei
 14.05 Nach der Schule
 15.05 Die Musicbox
 16.05 Evergreen
 17.10 Teestunde
 18.05 Ö-3-Spezial
 18.30 Sport und Musik
 19.05 Treffpunkt
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
 21.55 Einfach zum Nachdenken
 22.15 Gedanken
 23.05 Musik zum Träumen
 0.05 Ö-3-Nachtextpreß
 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

MITTWOCH, 11. MAI

Österreich 1
 6.00 Nachrichten
 6.12 Musik am Morgen
 7.00 Morgenjournal
 7.35 Barockmusik
 8.15 Pasticcio
 9.05 Schulfunk
 10.30 Konzert am Vormittag
 12.00 Mittagjournal
 13.00 Opernkonzert
 14.05 „Der Gobelin“, Roman
 14.30 Von Tag zu Tag
 15.05 Musik unserer Zeit
 16.05 Musik im Klang ihrer Zeit
 17.10 Kultur aktuell
 17.30 Texte
 17.45 Unsere Gesundheit
 18.00 Abendjournal
 18.30 Meister des Erzählens
 19.00 Nur gegen Dumme ist kein Kraut gewachsen
 19.30 Kammerkonzert
 21.00 Salzburger Nachtstudio
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Gäste machen Musikprogramm
 0.05 „Bethupferl für die Großen“

11.30 Autofahrer unterwegs
 12.45 Lokalprogramme
 17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“
 18.00 Lokalprogramme
 19.00 Das Traumännlein
 19.05 „Do Do 3“
 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
 20.05 Lokalprogramme
 21.00 Ganz leis' erklingt Musik
 22.10 Sportrevue

Österreich 3
 5.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich
 9.05 The Roaring Sixties
 9.30 Tagträumer
 10.05 La Chanson
 10.30 Musik für mich
 11.05 Hitpanorama
 12.00 Mittagjournal
 13.00 Punkt eins
 13.45 Ö 3 dabei
 14.05 Nach der Schule
 15.05 Die Musicbox
 16.05 Evergreen
 17.10 Teestunde
 18.05 Ö-3-Spezial
 18.30 Sport und Musik
 19.05 Treffpunkt
 21.05 Fußball-EC-Finale der Pokalsieger
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Gedanken
 23.05 Musik zum Träumen
 0.05 Ö-3-Nachtextpreß
 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

DONNERSTAG, 12. MAI

Österreich 1
 6.05 Musik am Morgen
 7.30 Ökumenische Morgenfeier aus OÖ
 8.15 „Versuche mit Liebe“
 9.05 Ö 1 am Feiertag
 9.15 „Affenschande“
 9.45 Glaubensgespräch
 10.00 Katholischer Gottesdienst
 11.00 Wiener Festwochen 1983. Eröffnungskonzert
 13.10 Musikalische Tafelfreuden
 14.00 Opernwerkstatt
 16.00 Berühmte Solisten
 17.10 Aus alten Reisebüchern
 18.05 „Der letzte Ritt des Jockeys Matteo“
 19.05 „Der Wildschütz oder Die Stimme der Natur“
 22.00 Nachrichten und Sport
 22.10 Studio neuer Musik
 23.00 Nachtkonzert
 0.05 „Bethupferl für die Großen“

10.30 Die Funkerzählung
 11.03 Frühschoppenkonzert
 12.00 Autofahrer unterwegs
 13.00 Lokalprogramme
 16.00 „Vom Waschen, Plantschen und Schwimmen“
 17.10 Lokalprogramme
 19.00 Das Traumännlein
 19.05 Sport vom Feiertag
 19.20 Lokalprogramme
 21.00 Festlicher Melodienstraß
 22.08 Sportrevue

Österreich 3
 6.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich
 8.30 Gospelcantate
 9.05 Rocking Fifties
 9.30 Tagträumer
 10.05 Martini-Cocktail
 11.05 Hitpanorama
 12.05 Musik aus dem Trichter
 13.10 Punkt eins
 14.05 Nach der Schule
 15.05 Die Musicbox
 16.05 Evergreen
 17.10 Sport und Musik
 18.05 Ö-3-Spezial
 19.00 Nachrichten und Sport
 19.06 Treffpunkt
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
 21.55 Einfach zum Nachdenken
 22.00 Nachrichten und Sport
 22.10 Gedanken
 23.05 Musik zum Träumen
 0.05 Ö-3-Nachtextpreß

FREITAG, 13. MAI

Österreich 1
 6.12 Musik am Morgen
 7.00 Morgenjournal
 7.35 Barockmusik
 8.15 Pasticcio
 9.05 Schulfunk
 10.30 Konzert am Vormittag
 12.00 Mittagjournal
 13.00 Opernkonzert
 14.05 „Der Gobelin“, Roman
 14.30 Von Tag zu Tag
 15.05 Stimme des Islam
 15.20 Musik unserer Zeit
 16.05 Musica sacra
 17.10 Kultur aktuell
 17.30 Texte
 17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch
 18.00 Abendjournal
 18.30 Kulinarium
 19.00 Forschung in Österreich
 19.30 Orgelmusik
 20.00 Im Brennpunkt
 20.45 Politische Manuskripte,
 21.00 Werkstatt Hörspiel
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Porträt berühmter Orchester
 0.05 „Bethupferl für die Großen“

11.30 Autofahrer unterwegs
 12.45 Lokalprogramme
 17.10 Lokalprogramme
 19.00 Das Traumännlein
 19.05 Lokalprogramme
 21.00 Melodie auf leisen Sohlen
 22.00 Nachrichten
 22.10 Sportrevue
 22.25 Sendeschluß

Österreich 3
 5.00 Nachrichten
 5.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich
 9.05 The Roaring Sixties
 9.30 Tagträumer
 10.05 Günther Schiffer
 11.05 Hitpanorama
 12.00 Mittagjournal
 13.00 Punkt eins
 13.45 Ö 3 dabei
 14.05 Ö-3-Playlist
 14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“
 15.05 Die Musicbox
 16.05 Evergreen
 17.10 Teestunde
 18.05 Ö-3-Spezial
 18.30 Sport und Musik
 19.05 Treffpunkt
 21.05 Hard Rock
 21.30 Meine Welle
 21.55 Einfach zum Nachdenken
 22.00 Nachtjournal
 22.10 Gedanken
 23.05 Musik zum Träumen
 0.05 Ö-3-Hitparade

SAMSTAG, 14. MAI

Österreich 1
 6.05 Musik am Morgen
 6.55 Morgenbetrachtung
 7.00 Morgenjournal
 7.35 Barockmusik
 8.15 Pasticcio
 9.05 Hörbilder
 10.05 Konzert am Vormittag
 12.00 Mittagjournal
 13.00 Opernkonzert
 14.05 Selbstporträt
 14.30 „help extra“
 15.00 Lieben Sie Brahms?
 16.05 Ex libris
 17.10 Technische Rundschau
 17.20 Chormusik
 18.05 Memo
 18.45 Sport – abseits von Metern und Sekunden
 19.00 Klassik auf Wunsch
 20.00 Das große Welttheater: „Peileas und Melisande“
 21.28 Wort
 22.00 Nachrichten und Sport
 22.10 Phonomuseum
 0.05 „Bethupferl für die Großen“

10.50 Österreichische Blaskapellen musizieren
 11.20 Lokalprogramme
 11.30 Autofahrer unterwegs
 12.45 Lokalprogramme
 17.10 Humor hat Vorrang
 18.00 Lokalprogramme
 19.00 Das Traumännlein
 19.05 Sport vom Samstag
 19.20 Lokalprogramme
 20.05 Ihre Nummer, bitte!
 22.08 Sportrevue
 22.25 Lokalprogramme

Österreich 3
 5.00 Nachrichten
 5.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich
 9.05 Rocking Fifties
 9.30 Tagträumer
 10.05 Vokal – instrumental – international
 11.05 Hitpanorama
 12.00 Mittagjournal
 13.00 Radiothek
 16.05 Evergreen
 16.30 Sport und Musik
 18.05 Das rot-weiß-rote Radio
 19.00 Nachrichten und Sport
 19.06 American Top 30
 21.55 Einfach zum Nachdenken
 22.00 Nachrichten und Sport
 22.10 Austroneu
 23.05 Musik zum Träumen
 0.05 Ö-3-Nachtextpreß
 1.05 bis 6.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

FS 1 SONNTAG
 8. MAI

FS 2

- 11.00 **Gedichte sind gemalte Fensterscheiben**
- 11.15 **ORF-Stereo-Konzert**
- 12.45 **Ausbildung im Betrieb (7)**
„Verhalten und Fehlverhalten“ oder „So waren wir nie“
- 15.00 **Mädchen, willst du zum Film?**
Film, UdSSR, 1977
Ein junges Mädchen findet in einer Regieassistentin eine mütterliche Freundin
- 16.25 **Popeye, ein Seemann ohne Furcht und Adel**
- 16.30 **Eins, zwei oder drei**
- 17.15 **Meister Eder und sein Pumuckl**
„Der große Krach“
- 17.40 **Heimi**
- 17.45 **Seniorenclub**
Gast: Verena Wengler
- 18.30 **Wir extra**
- 19.00 **Österreich-Bild am Sonntag**
- 19.25 **Christ in der Zeit**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Sport**
- 20.15 **Der rote Strumpf**
Ein Film zur Verständigung zwischen den Generationen am Beispiel einer schrulligen alten Frau und der neunjährigen Mari
- 21.45 **Die Stimme des Islam**
- 21.50 **Gedanken zum Muttertag**
- 22.15 **Sport**
- 22.35 **Schlußnachrichten**

- 14.00 **Sportnachmittag**
mit Turn-EM der Damen aus Göteborg und Daviscup Österreich gegen Marokko
- 17.45 **Rockline**
5. Folge
- 18.30 **Okay**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Wochenschau**
- 20.15 **Jenseits von Eden**
4. Teil: Als Adam seine Frau in Monterey aufsucht, erfährt er nur weitere Demütigungen. Er zieht mit seinen Söhnen Aaron und Caleb nach Salinas und läßt sie in dem Glauben, die Mutter sei gestorben.
- 21.15 **Weana Gmüat**
Mit Marianne Nentwich, Dagmar Koller, Vilma Degischer, Waldemar Kmentt
- 21.50 **Dynasty – der Denver-Clan**



← FS 1, 21.50

Maria Schell bringt Gedanken zum Muttertag

FS 1 MONTAG
 9. MAI

FS 2

- 9.00 **Frühnachrichten**
- 9.05 **Am, dam, des**
- 9.30 **Bitte zu Tisch**
- 10.00 **Schulfernsehen**
G. B. Shaw:
The Man of Destiny
- 10.15 **Schulfernsehen**
Flüge zu anderen Planeten (1)
- 10.30 **Liebeskomödie** SW
Film, Deutschland, 1942
Der harmlose Schwindel einer kleinen Künstlerin eskaliert zu einem Skandal, in dessen Verlauf komische und verzwickte Situationen entstehen
- 11.55 **Hände hoch, der Meister kommt** SW
„Meister Sherlock jr.“
- 12.30 **Ladakh – Land dort oben**
- 13.00 **Mittagsredaktion**
- 17.00 **Am, dam, des**
- 17.25 **Schau genau**
- 17.30 **Mond, Mond, Mond**
9. Folge: „Das Tor zum Glück“
- 17.55 **Betthupferl**
- 18.00 **Fauna Canadensis**
„Die großen Tiere Kanadas“ – 2. Teil
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreich-Bild**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Sport am Montag**
- 21.05 **„Wußten Sie, daß ...“**
- 21.10 **Nero Wolfe**
„Gambit“
- 21.55 **Abendsport**
- 22.25 **Schlußnachrichten**

- 18.00 **Perspektiven**
- 18.30 **Spencers Piloten**
Beginn einer 11teiligen Serie „Hals- und Beinbruch“
Mit Christopher Stone, Todd Sussman, Gene Evans u. a.
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Der Doktor und das liebe Vieh (12)**
- 21.05 **„Wußten Sie, daß ...“**
- 21.10 **Der Jahrtausendkanal**
Quer durch Europa, von Norden nach Osten, führt der „Rhein-Main-Donau-Kanal“
Erstmals geplant von Karl dem Großen, wird er nun Wirklichkeit.
- 21.50 **Zehn vor zehn**
- 22.20 **Maternale**
Film, Italien, 1977
Ein Film über den monotonen Tagesablauf einer Familienmutter
Mit Carla Gravina, Anna Maria Gherardi, Marino Masè u. a.



Der Film behandelt die wechselhafte Beziehung einer Mutter (Carla Gravina) zu ihrer Tochter (Benedetta Fantoli)

- 23.50 **Schlußnachrichten**
- 23.55 **Sendeschluß**

ARD

- 9.30 **Vorschau auf das ARD-Programm der Woche**
- 10.00 **Mr. Garechs Koch**
45 Das war ein Vorspiel nur ...
- 12.00 **Der Internationale Frühschoppen**
- 12.45 **Tagesschau**
- 13.15 **Johannes Brahms**
- 13.45 **Magazin der Woche**
- 14.35 **Ein Platz an der Sonne**
- 14.40 **Schau ins Land**
- 15.10 **Weltmeisterschaft 1983 der Professionals in den Latein-amerikanischen Tänzen**
- 16.40 **Johannes (6)**
- 17.30 **Auf den Spuren von Johannes Brahms**
- 18.30 **Tagesschau**
- 18.33 **Die Sportschau**
- 19.15 **Wir über uns**
- 19.20 **Weltspiegel**
- 20.00 **Tagesschau**
- 20.15 **Tiere vor der Kamera**
In den Wäldern Australiens
- 21.00 **Hundert Meisterwerke**
- 21.10 **Die Herberge zur 6. Glückseligkeit**
Amerikanischer Spielfilm von 1958
- 23.40 **Tagesschau**

ZDF

- 10.00 **ZDF – Ihr Programm**
- 10.30 **ZDF-Matinee**
- 12.00 **Das Sonntagskonzert**
- 12.45 **Freizeit**
- 13.15 **Chronik der Woche**
- 13.40 **Reform von oben – Knast bleibt Knast**
- 14.10 **Anderland**
- 14.40 **heute**
- 14.45 **Danke schön**
- 14.50 **„Gode Tied“ – gute Zeit**
- 15.20 **Traumland Operette**
- 16.20 **heute**
- 16.25 **Die Sport-Reportage**
- 18.00 **Tagebuch**
- 18.15 **Mordprozeß Hiroshi Ueda**
- 18.58 **ZDF – Ihr Programm**
- 19.00 **heute**
- 19.10 **bonner perspektiven**
- 19.30 **Querschnitte**
- 20.15 **Jenseits von Eden**
- 21.15 **heute**
- 21.30 **Sport am Sonntag**
- 21.30 **Die Zeiten ändern sich**
- 22.15 **Schatten der Erinnerung**

Bayern 3

- 18.45 **Rundschau**
- 19.00 **Wie's niederbayrisch klingt**
anschl. **Wenn die Sonne wieder scheint**
Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1943
- 21.35 **Rundschau**
- 21.50 **Durch Land und Zeit**
- 21.55 **Sehnsucht im 10. Todesjahr**
- 22.40 **Bücher beim Wort genommen**

Schweiz

- 14.00 **Europameisterschaft im Kunstturnen**
- 17.00 **Gefährdetes Paradies**
- 17.45 **Gschichte-Chischte**
- 17.55 **Tagesschau**
- 18.00 **Tatsachen und Meinungen**
- 18.45 **Sport am Wochenende**
- 19.30 **Tagesschau**
- 19.45 **Sonntags-Interview**
- 20.00 **Eine Nummer zu groß**
- 21.55 **Tagesschau**
- 22.05 **Neu im Kino**
- 22.15 **Wolfgang Amadeus Mozart**

ARD

- 12.55 **Presseschau (ZDF)**
- 13.00 **heute (ZDF)**
- 13.15 **Videotext für alle**
- 15.40 **Videotext für alle**
Eine Auswahl aus dem Angebot
- 16.10 **Tagesschau**
- 16.15 **MM Montagmarkt**
Ein Nachmittagsprogramm
Mit Petra Schürmann
- 17.50 **Tagesschau**
- 18.00 **Quiz um sechs**
Bitte zur Kasse
Mit Hans Rosenthal
- anschl. **Sandmännchen**
- 18.20 **Kalendergeschichten**
Mai: Der Baum
- 18.55 **Hart auf hart**
Der Ozelot
- 19.25 **Aktueller Bericht**
- 20.00 **Tagesschau**
- 20.15 **Abenteuer Bundesrepublik**
- anschl. **Ein Platz an der Sonne**
Bekanntgabe der Wochengewinner der ARD-Fernsehlotterie 1983 für das Deutsche Hilfswerk
- 21.15 **Kontraste**
- 21.45 **Café in Takt**
- 22.30 **Tagesthemen**
- 23.00 **Unsere Leichen leben noch**
Film von Rosa von Praunheim
- 0.35 **Tagesschau**

ZDF

- 10.00 **heute (ARD)**
- 10.03 **Feuerfalle (ARD)**
- 11.40 **Im Gepäcknetz durch Europa (ARD)**
- 12.10 **Querschnitte (ARD)**
- 13.20 **Tennis-World-Team-Cup**
Reporter: Rainer Deike
- 17.00 **heute**
Aus den Ländern
- 17.15 **Tele-illustrierte**
Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Sport – Unterhaltung
- 17.50 **Ein Colt für alle**
Fälle
Harte Pizza
Teil 1
- anschl. **heute-Schlagzeilen**
- 18.25 **Ein Colt für alle**
Fälle
Teil 2
- 18.57 **ZDF – Ihr Programm**
- 19.00 **heute**
- 19.30 **Ganz schön mutig**
Gespräche und Geschichten mit Dieter Kürten und seinen Gästen
- 20.15 **Wer anders ist, ist mein Feind!**
- 21.00 **heute-journal**
- 21.20 **Geheimsender 1212**
Eine Episode aus dem Zweiten Weltkrieg
- 22.50 **Tennis-World-Team-Cup**
- 23.35 **heute**

Bayern 3

- 18.15 **Zoogeschichten**
- 18.40 **Die Abenteuer der Maus auf dem Mars**
- 18.45 **Rundschau**
- 19.00 **Damals in Berlin**
- 19.20 **Ich und die Kaiserin**
Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1933
- 20.45 **Rundschau**
- 21.00 **Blickpunkt Sport**
- 22.00 **Z.E.N.**
- 22.05 **Die ersten Menschen (3)**
- 22.50 **Rundschau**

Schweiz

- 16.15 **Treffpunkt**
- 17.00 **Mondo Montag**
5. Pan Tau und lauter Wasser
- 17.45 **Gschichte-Chischte**
- 17.55 **Tagesschau**
- 18.00 **Tiparade**
Eine Hipparade zum Mitspielen
- 18.35 **Boomer, der Streuner**
Heute: Das Testament
- 19.05 **DRS aktuell**
- 19.30 **Tagesschau**
anschl. **Sport**
- 20.00 **Tell-Star**
- 20.50 **Menschen Technik**
- 21.40 **Tagesschau**
- 21.50 **Der Weg**
- 23.45 **Tagesschau**

DIENSTAG 10. MAI		MITTWOCH 11. MAI	
FS 1	FS 2	FS 1	FS 2
<p>9.00 Fröhenachrichten</p> <p>9.05 Am, dam, des</p> <p>9.30 Englisch</p> <p>10.00 Schulfemsehen Kirche zwischen Macht und Jesus</p> <p>10.30 Die linke Hand Gottes Film, USA, 1955 Die Abenteuer eines Fliegers in den Wirren des chinesischen Bürgerkrieges Mit Humphrey Bogart, Gene Tierney, Lee J. Cobb u. a.</p> <p>11.55 Eisacktal</p> <p>12.10 Sport am Montag</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>17.00 Am, dam, des</p> <p>17.25 Die Sendung mit der Maus</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Die tolldreisten Streiche des Dick Turpin „Todesurteil“ – 2. Teil Wieder hat sich alles gegen Dick Turpin verschworen. Im Wirtshaus von Poll Maggot sitzt er sozusagen freiwillig in der Falle</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 Österreich-Bild</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Teleobjektiv</p> <p>21.00 Der Konsul Film, Polen, 1981 Ein Lausbubenstreich in der explosiven Atmosphäre der Stadt Posen kurz vor Beginn des Zweiten Weltkriegs erreicht folgenschwere politische Dimensionen</p> <p>22.30 Schlußnachrichten</p>	<p>17.45 Schulfemsehen Sonne</p> <p>18.00 Orientierung</p> <p>18.30 Spencers Piloten 2. Teil: „Das Roboter-Flugzeug“ Mit Christopher Stone, Todd Sussman, Gene Evans, Margaret Impert u. a.</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Quiz in Rot-Weiß-Rot</p> <p>21.05 Dallas „Phönix aus der Asche“ Mit Barbara Bel Geddes, Patrick Duffy, Linda Gray, Larry Hagman</p> <p>21.50 Zehn vor zehn</p> <p>22.20 Club 2 anschl. Schlußnachrichten</p>  <p>← FS 1, 10.30 Humphrey Bogart spielt einen Priester</p>	<p>9.00 Fröhenachrichten</p> <p>9.05 Die Sendung mit der Maus</p> <p>9.35 Französisch</p> <p>10.05 Schulfemsehen Sonne</p> <p>10.20 Schulfemsehen Sachunterricht: Erdöl – Gewinnung und Verarbeitung</p> <p>10.35 Ich tanz mich in dein Herz hinein SW Film, USA, 1935 Musical-Film nach Melodien von Irving Berlin Mit Fred Astaire, Ginger Rogers u. a.</p> <p>12.10 Flösser-Phantasie</p> <p>12.15 Teleobjektiv</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>17.00 Der Kalif</p> <p>17.30 Biene Maja</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Ach du lieber Vater „Zwischen Kind und Karriere“ Mit Danny Thomas, Diana Canova, Rori King u. a.</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 Österreich-Bild mit Südtirol aktuell</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Arabeske Film, England, 1965 Turbulente Kriminalkomödie um einen Spezialisten für tote Sprachen Mit Gregory Peck, Sophia Loren u. a.</p> <p>21.55 Elton John Rocket-Man und Brillen-Fan</p> <p>22.35 Schlußnachrichten</p>	<p>18.00 Land und Leute</p> <p>18.30 Spencers Piloten 3. Teil: „Verschollen“ Mit Christopher Stone, Todd Sussman, Gene Evans, Margaret Impert u. a.</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.10 Fußball-Europacup der Pokalsieger Aus Göteborg</p> <p>22.15 Nachrichten</p> <p>22.20 Der Wilde von Montana Film, USA, 1964 Ein mißratener Farmerssohn soll mit Hilfe einer Frau zur Räson gebracht werden</p> <p>23.40 Schlußnachrichten</p>  <p>← FS 1, 20.15 Sophia Loren als Yasmin Azir – eine verführerische Schöne</p>

ARD

2.25 Kontraste (ZDF)

2.55 Presseschau (ZDF)

3.00 heute (ZDF)

3.15 Videotext für alle

5.40 Videotext für alle

6.10 Tagesschau

6.15 Man war nicht erwünscht
Deutsche Literatur zwischen 1933 und 1950

7.00 Prinz und Abendstern (1)

7.50 Tagesschau

8.00 Singen um sechs
Lieder zum Mitsingen
Grüß Gott, du schöner Maier

anschl. Sandmännchen

8.25 Ausreißer
Gefährliche Träume

9.25 Aktueller Bericht

10.00 Tagesschau

10.15 Mit Schraubstock und Geige
Eine Nonsens-Parade mit Jochen Pützenbacher

11.00 Panorama
Berichte – Analysen – Meinungen

11.45 Der Aufpasser
Charlie, der Löwe von Zypern
Kriminalfilm

12.30 Tagesthemen

3.00 Heut' abend...
Liselotte Pulver zu Gast bei Joachim Fuchsberger

3.45 Tagesschau

ZDF

10.00 heute (ARD)

10.03 Geheimsender 1212 (ARD)

11.35 Wer anders ist, ist mein Feind! (ARD)

12.20 Einander verstehen – miteinander leben (ARD)

13.15 Videotext für alle

15.10 Einführung in das Strafverfahrensrecht

15.40 Videotext für alle

15.57 ZDF – Ihr Programm

16.00 heute

16.04 Mosaik
anschl. heute-Schlagzeilen

16.35 Strandpiraten

17.00 heute

17.15 Tele-illustrierte

17.50 Ein Wort aus Musik
anschl. heute-Schlagzeilen

18.20 Mein Name ist Hase

18.57 ZDF – Ihr Programm

19.00 heute

19.30 Wer raucht die letzte?

21.00 heute-journal

21.20 Die Zeiten ändern sich

22.05 Ludwig van Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll

23.00 Strandgut Europa

23.30 heute

Bayern 3

18.45 Rundschau

19.00 Gespräche mit Christen

19.30 Formel Eins

20.15 Unser Land
Agrar-Magazin

20.45 Rundschau

21.00 Das historische Stichwort

21.05 Die Sprechstunde

21.50 Z.E.N.

21.55 Im Gespräch

22.55 Dallas
Die Krise

23.40 Rundschau

Schweiz

14.45 Da capo

16.10 Kräuterfilm

16.45 Das Spielhaus

17.55 Tagesschau

18.00 Karussell

18.35 Rallye Champions

19.05 DRS aktuell

19.30 Tagesschau
anschl. Sport

20.00 Die Straßen von San Francisco

20.55 Autoreport

21.00 CH – Politik und Wirtschaft

21.50 Tagesschau

22.00 Die Big-Band des Hessischen Rundfunks

22.45 Nein sagen oder gewähren lassen?

ARD

12.10 Panorama (ZDF)

12.55 Presseschau (ZDF)

13.00 heute (ZDF)

13.15 Videotext für alle

15.40 Videotext für alle
Eine Auswahl aus dem Angebot

16.10 Tagesschau

16.15 Lieder & Leute

17.00 Prinz und Abendstern (2)

17.25 Das Grubenpferd Nelly

17.50 Tagesschau

18.00 Saarbrücken um sechs
Saarbrücker Bilderbogen

anschl. Sandmännchen

18.20 Gastspieldirektion Gold
Bilanzen und Romanzen

18.55 Unsere Nachbarn, die Baltas
Verbotenes

19.25 Aktueller Bericht

20.00 Tagesschau

20.10 Endspiel um den Fußball-Europapokal der Pokalsieger

22.00 Bilder aus der Wissenschaft
Moderation: Alexander von Cube

22.30 Tagesthemen

23.00 Geheimnis hinter der Tür
Amerikanischer Spielfilm von 1948

ZDF

10.00 heute (ARD)

10.03 Wer raucht die letzte? (ARD)

11.30 Mosaik (ARD)

13.15 Videotext für alle

15.25 Enorm in Form

15.40 Videotext für alle

15.57 ZDF – Ihr Programm

16.00 heute

16.04 Anderland
anschl. heute-Schlagzeilen

16.35 Kiwi – Abenteuer in Neuseeland

17.00 heute
Aus den Ländern

17.15 Tele-illustrierte
anschl. Das geht Sie an

17.53 Rauchende Colts
anschl. heute-Schlagzeilen

18.25 Rauchende Colts
Teil 2

18.57 ZDF – Ihr Programm

19.00 heute

19.30 Direkt
Ein Magazin mit Beiträgen junger Zuschauer

20.15 Bilanz

21.00 heute-journal

21.20 mittwochslotto – 7 aus 38

21.25 Der Denver-Clan
Las Vegas und zurück

22.10 Das Papst-Attentat

23.10 Die letzten Tage des Martin Kassner
Von Günther Wurm

Bayern 3

18.45 Rundschau

19.00 „Mich nimmt ja doch keiner mehr...“

19.45 Poldark (4)

20.40 Z.E.N.

20.45 Rundschau

21.00 Zeitspiegel

21.45 Szenario zum Film „Passion“

22.40 Dallas
Jocks Romanze
Regie: Lee Martinson

23.25 Rundschau

23.30 News of the Week

Schweiz

17.00 Jetzt sind mir dra

17.45 Gschichte-Chischte

17.55 Tagesschau

18.00 Karussell

18.35 Im Reich der wilden Tiere
Heute: Aktion Nashorn

19.05 DRS aktuell

19.30 Tagesschau
anschl. Sport

20.00 Baghdad ist überall

21.15 Alberta Hunter
Blues aus dem legendären Jazzlokal „Cookery“ in New York

22.00 Tagesschau

22.10 Sport am Mittwoch mit Fußball-Europacup der Cupspieler

23.10 Tagesschau

Die neue Feinraucher-Philosophie:
Denken. Erleben. Feiner rauchen.



*...das Leben
ist hart
genügend.*

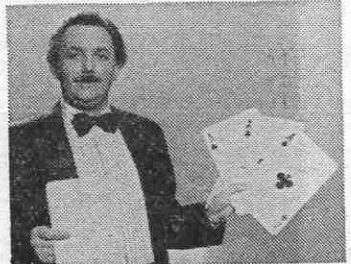
AUSTRIA
TABAK

Warnung des Gesundheitsministers: Rauchen kann Ihre Gesundheit gefährden.

FS 1 DONNERSTAG 12. MAI		FS 2	FS 1 FREITAG 13. MAI		FS 2
10.30 Einladung zum Tanz Film, USA, 1954 Mit Gene Kelly u. a.	15.00 Hundert Meisterwerke		9.00 Frühnachrichten	17.30 Ausbildung im Betrieb (8) „Planung der Ausbildung“ oder „Kann man alles im Kopf haben?“	
14.55 Im Zirkus der drei Manegen (Zirkus-clown) Film, USA, 1954 Mit Jerry Lewis, Dean Martin, Joanne Dru, Zsa Zsa Gabor u. a.	15.10 André Chénier Musikalisches Drama Ausführende: Plácido Domingo, Piero Cappuccilli u. a.		9.05 Am, dam, des	18.00 Die Galerie	
16.35 Robinson Crusoe	18.00 ... und die Bibel hat doch recht Dokumentarfilm Deutschland, 1977		9.30 Russisch	18.30 Ohne Maulkorb	
17.00 Das sprechende Pferd	19.30 Zeit im Bild		10.00 Schulfernsehen Boden- und Grundwasser	19.30 Zeit im Bild	
17.55 Helmi	19.50 Auf, auf, ihr Christen! „Die fünf Buchstaben A“		10.30 Im Zirkus der drei Manegen Film, USA, 1954 Nach absolviertem Militärdienst versuchen zwei Freunde ihr Glück in der Manege Mit Jerry Lewis, Dean Martin, Joanne Dru, Zsa Zsa Gabor u. a.	20.15 Verlust der Tradition „Die Gründerzeit“ Nach Klassizismus und Biedermeier behandelt dieser Teil der Sendereihe die Epoche vom Ende der Revolution des Jahres 1848 bis zur Wiener Weltausstellung des Jahres 1873	
18.00 Komm ins Meer Beginn einer dreiteiligen Serie „Die Urahnen“	20.15 Artistenkinder Zirkus von morgen		12.10 Color Classics	21.20 Politik am Freitag mit Zehn vor zehn	
18.30 Ein Kärntner Patriot Josef Friedrich Perkonig ... Heimatdichter zwischen den Fronten	21.15 Saisonen der Liebe Lehrreiches, Launiges und Liederliches zum ersten, zum zweiten und zum letzten Frühling mit Susi Nicoletti, Axel von Ambesser, Christine Golin, Christian Spatzek		12.15 HFK präsentiert	22.20 Das Land von übermorgen Film, USA, 1976 Zwei Journalisten sind in einem Freizeitzentrum der Zukunft mysteriösen Vorgängen auf der Spur Mit Peter Fonda, Blythe D. Ner, Arthur Hill, Yul Brynner, John Ryan u. a.	
19.00 Österreich-Bild am Feiertag aus dem Landesstudio Wien			13.00 Mittagsredaktion		
19.25 Christ in der Zeit			17.00 Am, dam, des		
19.30 Zeit im Bild			17.25 Pan Tau		
19.50 Sport			17.55 Betthupferl		
20.15 Die fünfte Frau Fernsehfilm in drei Teilen 1. Teil Mit Klaus Maria Brandauer, Turi Ferro, Aurore Clement u. a.			18.00 Pan-optikum		
21.15 HFK präsentiert Pierre Cardin – ein erfolgreicher interessanter Modeschöpfer			18.30 Wir		
22.20 Sport			19.00 Österreich-Bild		
22.20 Nichts ist schon dagewesen			19.30 Zeit im Bild		
23.40 Schlußnachrichten			20.15 Aktenzeichen XY – ungelöst		
23.45 Sendeschluß			21.20 Ein Abend im blauen Salon Peter Lodynski präsentiert Magie, Tanz, Artistik, Chanson und Humor Mit Mirjam Dreifuß, dem Stuttgarter Tanzsextett, dem Blauen-Salon-Orchester u. a.		
			22.10 Sport		
			22.20 Nachtstudio		
			23.20 Aktenzeichen XY – ungelöst		
			23.30 Schlußnachrichten		



Tilla Hohenfels und Heinz Peters stellen Betrachtungen über die Liebe an



FS 1, 21.20
Der Wiener Magier Kurt Freitag verblüfft mit einem Riesenkartentkunststück

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
10.00 Liebe – Fundament der Zukunft Evangelischer Festgottesdienst Predigt: Bischof Martin Kruse	10.00 ZDF – Ihr Programm	18.45 Rundschau	11.25 Tiere vor der Kamera (ZDF)	10.00 heute (ARD)	18.45 Rundschau
11.00 Griechenland zu Fuß	10.05 Der Millionär Deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1945	19.00 Z.E.N.	12.55 Presseschau (ZDF)	10.03 Der große Preis (ARD)	19.00 Die Haie
11.45 Tänzer vom Broadway Amerikanischer Spielfilm von 1949	11.25 Elias Oratorium von Felix Mendelssohn-Bartholdy	19.05 Mein Sohn, der Herr Minister	13.00 heute (ZDF)	12.10 Kennzeichen D (ARD)	19.45 Bayern-Report
13.30 Weißer Taube – Schwarzer Milan	13.00 heute	20.20 Klettern extrem: Im Sand der Sahara	13.20 Internationale Tennis-Meisterschaften von Deutschland	13.15 Videotext für alle	20.15 Sherlock Holmes Juwelenraub
14.15 Lebendige Wildnis	13.05 Auf der Walz	20.45 Rundschau	16.15 Tagesschau	15.25 Enorm in Form	21.15 Minne, Mal und mittelalter
15.00 Internationale Tennis-Meisterschaften von Deutschland	13.35 Die kleinen Strolche	21.00 Pimpinone oder Die ungleiche Heyrath	16.20 damit kein Gras drüberwächst“ Aktion Sühnezeichen und der Frieden	15.40 Videotext für alle	22.00 Rundschau
17.05 Die Angst vor dem Sonntag	13.55 Das Amazonas-Dschungelbuch Von Peter Baumann	22.05 Die ARD-Talkshow mit Joachim Fuchsberger	17.05 Alles klar?! Jugendsendung live aus Köln	15.57 ZDF – Ihr Programm	22.15 Sport heute
17.50 Die Landschaft und ihre Kinder	14.35 Schenk mir ein Buch		17.50 Tagesschau	16.00 heute	22.30 Z.E.N.
18.45 Nie bist Du da Fernsehfilm aus der DDR	15.20 heute		18.00 Tips um sechs Heute: Kino	16.04 Die Schlümpfe	22.35 Interpol ruft Berlin Englischer Spielfilm aus dem Jahr 1957
20.00 Tagesschau	15.25 Funny Girl		18.20 anschl. Sandmännchen	16.15 Pfiff	23.55 Rundschau
20.15 Wiedersehen mit Tibet (1)	17.45 Der Bürgermeister		18.20 Musik und guten Appetit Am Neckar	17.00 heute	0.00 Actualités
21.00 Chris Howland präsentiert Höchstleistungen (7) Aus dem Guinness Buch der Rekorde Regie: Josef Turecek	18.10 Die Zeiten ändern sich		18.55 Die Fischer von Moorhövd Die falsche Braut	17.15 Tele-illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Sport – Unterhaltung	
21.30 Die Krimistunde Geschichten für Kenner von Henry Slesar	18.58 ZDF – Ihr Programm		19.25 Aktueller Bericht	18.00 Brigitte und ihr Koch	16.30 Die Muppet-Show
22.30 Tagesthemen	19.00 heute		20.00 Tagesschau	18.20 Western von gestern	17.00 Jetzt sind mir dra
23.00 Matto regiert	19.15 Der Berg Bilder und Texte zur Christi Himmelfahrt		20.15 Mädchen in Uniform Deutscher Spielfilm von 1958	18.57 ZDF – Ihr Programm	17.45 Gschichte-Chischte
0.45 Tagesschau	19.30 Der große Preis		21.45 Plädoyer für das Getto?	19.00 heute	17.55 Tagesschau
	20.50 Die große Hilfe Eine Bilanz der Aktion Sorgenkind		22.30 Tagesthemen	19.30 auslandsjournal	18.00 Karusell
	21.00 heute		23.00 Die Sportschau	20.15 Aktenzeichen: XY – ungelöst	18.35 Unglaublich – aber wahr
	21.05 Kennzeichen D Deutsches aus Ost und West		23.45 Die Spezialisten Falle für Craven Kriminalfilm Regie: William Brayne	21.15 Die Pyramide	19.05 DRS aktuell
	21.50 Leitmotiv			22.00 heute-journal	19.30 Tagesschau anschl. Sport
	23.15 Zeugen des Jahrhunderts			22.20 Aspekte	19.55 Denkpause
	0.15 heute			23.05 Aktenzeichen: XY – ungelöst Zuschauerreaktionen	20.15 Aktenzeichen: XY – ungelöst
				23.15 Der große Minnesota-Überfall Amerikanischer Spielfilm	21.20 Rundschau
				0.40 heute	22.10 Tagesschau
					22.20 Der Dialog Spielfilm 1974
					0.10 Aktenzeichen: XY – ungelöst Zuschauerreaktionen
					0.25 Tagesschau

Sa FS 1 15.00

Der Pauker

Studienrat Dr. Seidel ist das Musterbeispiel eines korrekten Erziehers. Seine Schüler aus einem kleinen Städtchen spüren aufs Wort. Der Oberschulrat macht dem Studienrat den Vorschlag, eine Großstadt-Klasse zu übernehmen. Dr. Seidel fühlt sich geschmeichelt. Das, was den überkorrekten „Pauker“ jedoch in der Großstadt erwartet, ist alles andere als ideal. Er soll eine berüchtigte Rowdy-Klasse bändigen...

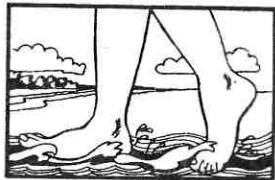


Peter Vogel und Heinz Rühmann

Erleichterung und Entspannung für müde, schmerzende Füße durch ein Fußbad mit Meeralggen-Extrakt.

Ihre Füße fühlen sich rasch erleichtert und erfrischt nach einem guten Saltrat Fussbad, das aktiviert wurde durch die natürlichen Substanzen der Meeralgen. Die Durchblutung der Haut wird angeregt, der unangenehme Geruch

der Transpiration verschwindet, Hühneraugen und harte Haut werden erweicht und lassen sich leichter entfernen. Ein Fußbad mit dem Saltrat Fussbadesalz mit Meeralgen entmüdet und belebt Ihre Füße.



Saltrat

Die Vital-Kur für Ihre Füße



Sa FS 1 20.15

Heinz Conrads und seine Freunde im Palais Kinsky

Mit Gaby Bischof, Heinz Conrads, Ilonka Szep, Adele Haas (sitzend), Günter Tolar, Sandor Nemeth, Renato Bruson, Harald Serafin (stehend), weiter wirken mit die Altenburger Sängerknaben, das Eichen-dorff-Quintett, Alexander Jenner und das Jeunesse-Ballett

erausgeber, Eigentümer und Verleger: PROGRAMM-Zeitschriften-Verlagsgesellschaft m. b. H., 1070 Wien, Halbgasse 24, Tel. 93 55 72 - Hersteller: Herold Druck- und Verlagsges. m. b. H., 1080 Wien, Strozgasse 8. Verlags- und Herstellungsort: Wien.

FS 1

SAMSTAG
14. MAI

FS 2

- 9.00 Frühnachrichten
- 9.05 Englisch
- 9.35 Französisch
- 10.05 Russisch
- 10.35 Carl Michael Ziehrer
- 11.55 Nachtstudio
- 13.00 Mittagsredaktion
- 15.00 „Zum Wieder-Sehen“
Der Pauker SW
Film, Deutschland, 1958
Mit Heinz Rühmann, Wera Frydtberg, Gert Fröhe u. a.
- 16.30 Verehrt – gefürchtet – verfolgt
- 17.00 Zeichnen – malen – formen
- 17.30 Paradies voller Geheimnisse
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Zwei x sieben
- 18.25 Circus Circus
- 18.50 Trautes Heim
- 19.00 Österreich-Bild mit Südtirol aktuell
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Sport
- 20.15 **Heinz Conrads und seine Freunde im Palais Kinsky**
Mit Gaby Bischof, Renato Bruson, Adele Haas, Sandor Nemeth, Harald Serafin u. a.
- 21.55 The Plank
- 22.25 Sport
mit Box-EM der Amateure (Semifinale) aus Varna
- 23.35 **Schlussnachrichten**
- 23.40 **Sendeschluß**

- 15.10 **Politik am Freitag**
- 16.10 **Goldegger Dialoge**
- 16.55 **Der Millionenbauer**
Beginn einer 7teiligen Serie
„Ein besseres Leben“
Mit Walter Sedlmayr, Veronika Fitz, Elmar Wepper u. a.
- 17.45 **Wer will mich?**
- 18.00 **Zwei x sieben**
- 18.25 **Fußball**
- 19.00 **Trailer**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Ein Fall für den Volksanwalt?**
- 20.15 **So wie wir waren**
Film, USA, 1973
Mit Barbra Streisand, Robert Redford, Bradford Dillman
- 22.10 **Fragen des Christen**
- 22.15 **Arizona** SW
Film, USA, 1940
- 0.10 **Schlussnachrichten**



← FS 1, 10.35
Ein Festkonzert aus dem Wiener Konzerthaus mit Heinz Zednik und Mirjana Irosch

ARD

- 10.03 Mädchen in Uniform (ZDF)
- 11.35 Bilder aus der Wissenschaft (ZDF)
- 12.55 Presseschau (ZDF)
- 13.00 heute (ZDF)
- 13.15 Videotext für alle
- 13.40 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche
- 14.10 Tagesschau
- 14.15 Sesamstraße
- 14.45 ARD-Ratgeber: Reise
- 15.30 Musikantenstadt
- 17.00 Mein Kind hat neue Eltern
- 18.00 Tagesschau
- 18.05 Die Sportschau
- 19.00 Sandmännchen
- 19.20 Daten der Woche
- 19.25 Aktueller Bericht
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Es bleibt alles in der Familie
Ländliche Komödie
- 21.55 Ziehung der Lottozahlen
anschl. Tagesschau
- Das Wort zum Sonntag
spricht Msgr. Dr. Henry Fischer, Hildesheim
- 22.15 **Der Panther wird gehetzt**
Französisch-italienischer Spielfilm von 1959
- 0.00 Tagesschau

ZDF

- 10.00 heute (ARD)
- 12.10 Aspekte (ARD)
- 12.00 ZDF – Ihr Programm
- 12.25 Nachbarn in Europa
- 14.40 heute
- 14.42 Pinocchio
- 15.05 1, 2 oder 3
- 15.50 Schau zu – mach mit
- 16.00 Ishi – Der Letzte seines Stammes
- 16.45 Enorm in Form
- 17.02 Der große Preis
- 17.05 heute
- 17.10 Länderspiegel
- 18.00 Sri Lanka – Trauminsel der Tiere
- 18.58 ZDF – Ihr Programm
- 19.00 heute
- 19.30 Ringstraßenpalais
- 20.15 Wie wär's heut' mit „Revue“?
Harald Juhnke präsentiert Stars und Attraktionen
- 21.45 heute
- 21.50 **Das aktuelle Sport-Studio**
Berichte – Interviews – Lottozahlen
- 23.05 **Starsky & Hutch**
Der Omaha-Tiger
Buch: Edward Lakso
Regie: Don Weis
- 23.50 heute

Bayern 3

- 18.45 Rundschau
- 19.00 Let's rock
- 19.25 Otto
Das dritte Programm des Otto Waalkes
- 20.15 Die tödlichen Wünsche
- 22.40 Rundschau
- 22.55 Z.E.N.
- 23.00 Dave Allen Special
- 23.50 Rock aus dem Alabama
- 0.35 Rundschau

Schweiz

- 16.45 Music Scene
- 17.35 Gschichte-Chischte
- 17.45 Telesguard
- 17.55 Tagesschau
- 18.00 Kaffi Stift
- 18.45 Sport in Kürze
- 18.50 Ziehung des Schweizer Zahlenlotos
- 19.00 Öisi Musig
- 19.30 Tagesschau
anschl. Das Wort zum Sonntag
- 20.00 Programm nach Ansage
- 21.50 Tagesschau
- 22.00 Die Profis
Ein Wochenende auf dem Land
- 22.50 Sportpanorama
- 23.50 Tagesschau



Komm.-Rat Dipl.-Kfm. Dr. Erich Ebert
Präsident des Fonds der Wr. Kaufmannschaft

Zu Hause lernen Sie leichter!

NEU

HFL-Fernunterricht kann Ihnen helfen!

Sie müssen nicht mehrmals pro Woche außer Haus, wenn Sie die AHS-Matura, die HAK-Matura, die B-Matura, den Handelsschulabschluss oder Sprachen nachholen oder ein anderes von rund 100 Berufs- und Ausbildungszielen erreichen wollen! Wählen Sie wie viele Tausende Österreicher vor Ihnen die Methode, die Ihnen einen Vorsprung vor den Trägern und Gleichgültigen schafft: einen HFL-Fernkurs, den individuellen Bildungsweg unabhängig von Zeit und Ort. Senden Sie noch heute den Gutschein ab — er verpflichtet Sie zu nichts!

60		ENGLISCH nach der Naturmethode
61		FRANZÖSISCH nach der Naturmethode
630		ITALIENISCH nach der Naturmethode
405		Commercial English
606		ENGLISCH für den Fremdenverkehr

AHS-MATURA 905
OHNE LATEIN

AHS-MATURA 902
MIT LATEIN

62 **Spanisch**

42 **Bilanz-Buchhalter**

57 **Bürokräft**

173 **DEUTSCH**

461 **Handelsschulabschluss**

1011 **Malen und Zeichnen**

10 **Zeichnen und Grafik**

1012 **Hobby-schneiderei**

910 **HAK-MATURA**

1014 **YOGA**

91 **HAK-MATURA für Handelsschüler**

940 **Hauptschulabschluss (A- u. B-Zug)**

924 **B-MATURA**

1001 **Leistungssteigerung**

460 **Staatliche Stenotypenprüfung**

4 **Werbung und Verkauf**

86 **Meister – Metallbranche**

861 **KFZ-Mechanik**

724 **POLIER**

764 **Elektronik-technik**

GRATIS-TEST

Sind Sie ein Gewinner- oder Verlierer-Typ?

Zählen Sie die Punkte der für Sie zutreffenden drei Antworten zusammen und tragen Sie die Summe auf dem Gutschein ein. Sie erhalten dann nicht nur gratis das HFL-Studienhandbuch mit einem Lehrplanauszug, sondern auch gratis die Testauswertung und ein kleines Geschenk!

Frage 1:
Wenn Sie Kleidung für sich einkaufen, was trifft für Sie zu?
a) Ich brauche viel Zeit zum Auswählen 2 Punkte
b) Ich entschleße mich rasch 7 Punkte
c) Mein Partner entscheidet 4 Punkte

Frage 2:
Filmstars und Spitzensportler ...
a) ... sind mir gleichgültig 0 Punkte
b) ... beneide ich 3 Punkte
c) ... sind mir in manchem ein Vorbild 5 Punkte

Frage 3:
Würden Sie nach Übersee gehen, wenn Sie dort mehr verdienen könnten?
a) Ja 2 Punkte
b) Auf keinen Fall 0 Punkte
c) Unter bestimmten Voraussetzungen 5 Punkte

27 **Buchhalter**

265 **Buchführung und Steuerwesen**

29 **Sekretärin**

30 **Verkaufsleiter**

22 **HANDELS-VERRETER**

316 **Werbe-grafik**

40 **Meisterprüfung kaufm. Teil**

- 77 Arbeitsvorbereiter
- 726 Baustatik
- 36 Betriebswirt
- 98 Biologie
- 58 Chefsekretärin
- 79 Chemotechnik
- 97 Chemie
- 530 Einkaufsleiter
- 20 Einzelhandelskaufmann
- 859 Elektronikmechanik
- 762 Elektrotechnik
- 200 Filialleiter
- 151 Kfm. Schriftverkehr
- 96 Geografie
- 95 Geschichte
- 52 Kostenrechner / Kalkulant
- 54 Lagerverwalter
- 996 Latein
- 26 Lohnbuchhalter
- 183 Mathematik
- 765 Meß- u. Regelungstechnik
- 111 Rechts- / Steuerwesen
- 67 Russisch
- Techn. Zeichner
- 75 Hochbau
- 73 Maschinenbau

750 **Technischer Zeichner BAUFACH**

701 **KFZ-TECHNIK**

727 **Bau-technik**

Gutscheine ausschneiden und unfrankiert ohne Umschlag in den Briefkasten werfen!

Gratis-Gutschein

Ich möchte völlig unverbindlich und kostenlos über das HFL-Bildungsangebot, wie im nebenstehenden Brief beschrieben, informiert werden.

Senden Sie mir gratis Ihr Studienhandbuch und einen Lehrplanauszug für die Lehrgangs-Nr. (Lehrgangs-Nr. Ihrer Wahl eintragen)

Tragen Sie hier bitte die Punktesumme aus Ihren drei Test-Antworten ein:

Zuname _____ Vorname _____

Straße/Hausnummer _____

Postleitzahl/Wohnort _____

Geburtsdatum (Jahr, Monat, Tag) _____ Telefonnummer _____

Drucksache Postgebühr beim Empfänger einheben



Die große österreichische Fernschule

Abt. CDFZ

Schlöglgasse 10
1125 Wien



und weitere 30 Lehrgänge

Lieber Programm-Leser!
Das HFL-Humboldt-Fernlehrinstitut gehört einem der größten Privatschulerhalter Österreichs, der mit 21 Handelsschulen und Handelsakademien schon rund 100.000 Absolventen einen besseren Start ins Berufsleben ermöglichte: dem Fonds der Wr. Kaufmannschaft. Mit der HFL-Methode haben Sie also die Sicherheit und Seriosität eines großen und angesehenen Institutes. Sie selbst bestimmen Ihr Lerntempo und werden, Ausdauer und Lernwillen vorausgesetzt, Ihr Ziel erreichen und Ihre beruflichen Chancen vergrößern.
Lassen Sie Ihre Fähigkeiten nicht brachliegen und informieren Sie sich zunächst unverbindlich über die Möglichkeiten, die Ihnen HFL bietet. Senden Sie noch heute den Gutschein ab, der Ihnen eine ausführliche und kostenlose Beratung durch einen HFL-Mitarbeiter bei Ihnen sichert und Sie zu nichts verpflichtet. Sie erhalten für das Studienhandbuch und den Lehrplanauszug nie eine Rechnung und brauchen auch nichts zurückzuschicken.

Mit freundlichem Gruß

Komm.-Rat Dipl.-Kfm. Dr. Erich Ebert



**Arbeitsamt
Landeck**
Tel. (05442) 2616



Wie jedes Jahr veranstalten wir auch heuer ein großes Pfingstlager. Diesmal verbringen wir die 3 Tage (21.-23.5.) im Auserfern am Plansee. Es wird eine große Zeltstadt erbaut, gespielt, gesungen, gebetet und viele neue Freundschaften werden hoffentlich geschlossen. Ein Höhepunkt wird bestimmt das Musical „Cod-spell“ sein.

Solltest Du Lust haben mitzufahren, melde Dich. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer. Die Kosten betragen incl. Busfahrt 300 S. Es fährt ein Bus von Landeck. Nähere Auskünfte bei der Regionalstelle der Kath. Jugend.

Jugendfest im Gramlach!

Auch Du bist recht herzlich zu unserem Grillfest! am Samstag, 7.5.1983, von 19 bis ca. 24 Uhr eingeladen. Wir freuen uns, wenn Du kommst. Für musikalische Unterhaltung, Essen und Trinken ist gesorgt. Kath. Jugend Landeck



Am 1. Mai feierten das Ehepaar **Josef und Emma Hammerle** das Fest der Goldenen Hochzeit.

Wir gratulieren herzlich.

Frau Gretl Fuchs aus Zams, Innstraße 17, feiert am 6. Mai ihren 66. Geburtstag. Dazu gratulieren von Herzen die Enkelkinder.

Zum 70. Geburtstag, den **Herr Höllrigl Albert** am 6. Mai feiert, wünschen die Nachbarn alles Gute!

Die Belegschaft der Stadtgemeinde Landeck gratuliert dem Jubelpaar **Peter und Paula Spiss** zum 40. Hochzeitstag.

Zum Führerschein wünschen wir Dir, **liebe Barbara**, alles Gute.

Deine KJ

Fr. Claudia Pollak aus Fiss ist frischgebackene Autofahrerin. Zum Führerschein gratuliert

Die 7A

Zum Muttertag

Zum Muttertag tua i dron denka
will meir Mama Vergißmeinnicht
schenka

dia sei iaz überoll z'finda
i wear an groaßa Strauß gi winda
oder no schianar war a Schüssla
voll

dös weart ausschaua wirkli toll
i nimm di groaß Suppaschüssla
darzua Bluama hon i brockt a Kuah
hat gnuwa zwoa Tog hon i mi müaßa
ploga

ma hot mi sogar vor Wiesa verjoga

so iaz Bluama richa Wossar inni lara

z'mittal an Sta ziemli an schwara
mei hot dia Schüssla a Gwicht bakema

bom Auflipfa hon i müaßa Onsporz
nema

nocha ochi über d'Stiaga an Staffl
übarsecha

an Schnoll und s'Malör ist gschecha

Vergißmeinnicht dr gonz Hausgang
voll

a Glatzsch und Schiarba afoch toll
d'Mama vo dem Larma darschrocka

hot gschwind müaßa gia niedarhocka

mei Madli wos stellst du wieder on
daß ma iaz gor nit aufpassa konn

i fong on pläara mi vardiabst d'Walt
iaz konn i gia mit meim leschta Gald

a Suppaschüssla will i iaz schenka
an dö Muttertag wer i long no denka.

Frieda Maaß

Wo ein Aas ist, da sammeln sich die Adler. Wenn ich sage, das Volk ist das Aas, das der verschwenderische Fürst zum Fraß hinwirft, so brauche ich doch nicht zu sagen, wer die Adler sind?

Jedes Ding hat zwei Seiten, doch das beste nur zwei – Rückseiten.

Erstes Kegeln der Bezirksbäckerjugend ein Erfolg

Das für Meister, Gesellen, Lehrlinge und Damen ausgeschriebene Kegeln der Bezirksbäckerjugend in Galtür sah Hans Prießnegger mit 94 Punkten als Tagessieger (jeder Teilnehmer hatte 6x3 Schub, gezählt wurde das Holz). Bei den Meistern gewann Stefan Lener vor Klaus Bergant und Wechner Otmar; die Gesellenklasse sah Hans Prießnegger vor Manfred Tasser und Gustl Handl erfolgreich; die Lehrlinge hatten Wilhelm Pfeifer als Sieger vor Hubert Walsler und Reinhard Schranz; die Reihenfolge bei den Damen hieß Adelheid Siegele vor Berta Gastl und Marianne Wechner. Insgesamt nahmen an diesem Kegeln 37 Kegler und Keglerinnen teil. Die Stützen der Organisation waren Robert Walter, Edelbert Walter und Rudolf Zangerle. Obmann Karl Gatt eröffnete um 17 Uhr die Preisverteilung, assistiert von Obmannstellvert. Erich Glaser. Auch Bürgermeister Otmar Türtscher ergriff das Wort und meinte unter anderem, er wäre erfreut, wenn das nächste Preiskegeln der Bezirksbäckerjugend wieder in Galtür stattfände.

Philatelistenklub Merkur

Landeck

Bitte dringend Neuheiten abholen!

Initiativgruppe für eine Welt eröffnet Dritte-Welt-Laden

Nach längerer Vorbereitungszeit ist es am 10. Mai 1983 soweit: Wir eröffnen unseren Dritte-Welt-Laden. Kurz die Entstehungsgeschichte: Vor drei Jahren schlossen sich einige Interessierte zur Initiativgruppe Landeck für Eine Welt zusammen. Wir unterstützten durch Selbstbesteuerung Projekte in der Dritten Welt (z.B. Karin Nagele in Ruanda, P. Gasser in Kenia, Indianergruppe in Peru) und traten durch Aktionen (zum Beispiel „Hunger ist kein Schicksal“) an die Öffentlichkeit. Um noch wirksamer bei Projekten und in der Bewußtseinsbildung mitarbeiten zu können, tauchte bald die Idee auf, einen eigenen Dritte-Welt-Laden zu eröffnen. (Dritte-Welt-Produkte sind den Landeckern schon seit längerer Zeit bekannt - Pfadfinder Basare). Im Laden wollen wir Informationen über die Situation der Dritten Welt und Möglichkeiten der Hilfe und Selbsthilfe an die Öffentlichkeit weitergeben.

Im Oktober konnten wir den Verein Gründen, die Arbeitsgruppe Dritte Welt Landeck. Nun konnte die Arbeit beginnen: Standort des Ladens und Ausbau, Geldbeschaffung für den Warenankauf, Öffentlichkeitsarbeit, Auswahl und Einkauf der Waren in Salzburg-Langfelden und sich über die Waren informieren. Wir verkaufen: Bohnenkaffee und Honig aus Guatemala und Mexiko, Tee aus Tansania und Ceylon, Gewürze aus Sri Lanka und Indien, Handarbeiten aus Jute und anderen Naturmaterialien, Zeitschriften und Bücher über Entwicklungspolitik und Friedensarbeit.

Der Arbeitseinsatz der Gruppe des Dritte-Welt-Ladens erfolgt auf freiwilliger Basis, und die angebotenen Produkte werden rein kostendeckend verkauft.

Am Freitag, 6. Mai, werden bei einem Informationsstand kleine Muttertagsgeschenke zur Deckung der Unkosten verkauft und auf die Eröffnung am Dienstag, 10. Mai 1983, 17 Uhr aufmerksam gemacht.

Am Eröffnungstag zeigen wir um 20 Uhr im Hotel Schrofenstein einen Film der Info Dritte Welt Innsbruck: Das letzte Grab von Dim Baza. Er zeigt die Probleme der Apartheid-Politik in Südafrika auf. Wir laden die Bevölkerung zur Eröffnung des Ladens und zum Film ein. Die Öffnungszeiten des Ladens: Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 9-12 Uhr und Freitag von 15-18 Uhr.

Wir suchen: Maurer, Zimmerer, Spengler, Kranführer, Fliesenleger, Bau- und Kunstschlosser, Baggerführer, hauptberufliche Mitarbeiter für Versicherungen, Tapezierer oder Bodenleger, Souvenirverkäuferin mit Englischkenntnissen, Kassierin aus dem Raume Stanzertal, Diätassistentin, Hebammen, Physiotherapeuten, OP-Schwestern, Haushaltshilfe mit Kochkenntnissen, Friseurin, Zahlkellnerinnen, Küchenmädchen, Abwascherin, Zimmermädchen ab sofort, Fach- und Hilfskräfte in allen Berufen des Hotel- und Gastgewerbes für die Sommersaison.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung!

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Landeck meldet noch folgenden Lehrstellen: Verkäuferin aus dem Raume Stanzertal, Kellner, Koch.



Kameraklub Landeck Sektion Film

Am Dienstag, 10. Mai, empfangen wir die Filmfreunde aus REUTTE, die uns wieder mit einem interessanten Filmprogramm den Abend gestalten.

Wir laden dazu wieder alle Mitglieder und Filmfreunde herzlich ein. Beginn 20 Uhr - Gasthof Bierkeller. Die Sektionsleitung.

Ehrlich währt am längsten: Die Eiligen verabschieden sich von der Wahrheit, um sich die Spitze zu sichern.

Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Landeck

Um unser schönes Tirol besser kennen zu lernen, machen wir am Dienstag, dem 17. Mai 1983, einen Tagesausflug über Igls-Lans-Sistrans-Rinn nach Judenstein. (Mittagessen).

Für Wanderer besteht die Möglichkeit, am Nachmittag unter Leitung des Wanderführers Georg Thurner sen. durch das Hasental nach Hall zu gehen. Wer nicht mitmachen kann, fährt mit dem Omnibus über Tulfes zur Haller Innbrücke, wo man sich mit den Wanderern trifft.

Abfahrt: 9.30 Uhr Parkplatz Gymnasium; 9.40 Uhr Kino. Näheres im Kiosk Matt. Letzter Anmeldetermin: Freitag 13. Mai, 17 Uhr.

Der Schriftführer: Käthe Knoflach



SC Kaunertal: Karlesspitz-Riesentorlauf

Am 1. Mai wurde in über 3000 m Höhe der 9. Karlesspitz-Riesentorlauf gestartet. Der Höhenunterschied der mit 40 Toren ausgeflaggten Strecke betrug 305 m. Die Sieger in den einzelnen Klassen wurden Marianne Ruml, Hopfgarten; Hanspeter Fellner, Kelchsau; Michael Knaus, Fulpmes; Susanne Spielmann, Ehrwald; Claudia Grutsch, Stanzach; Hermann Petter, Arlberg; Karl Kneisl, Sölden; Werner Schäfer, Blons.

Sportverein Landeck - SV Fritzens

wegen des Muttertags auf Samstag, 7. Mai vorverlegt!

Spielprogramm für das Wochenende im Stadion Landeck:
Samstag, 7.5. - 14.15 Uhr SV Landeck - SV Fritzens U-23; 16.00 Uhr SV Landeck - SV Fritzens I; 17.45 Uhr SV Landeck - ISK Innsbruck Schüler;
Sonntag, 8.5. - 9.15 Uhr SV Landeck - SV Mieming Knaben; 10.15 Uhr SV Landeck - FC Veldidena Junioren;

Tennisclub Landeck Tirol Tiroler Mannschaftsmeisterschaft 1983

beginnt für die TCL-Damen am 7.5., für die Herren am 12.5. Es spielen: **DCL-Damen**: in der Landesliga B, Gruppe 1 mit ITC, Kramsach, Rattenberg, Reutte, Mayerhofen; **TCL I Herren**: in Landesliga B, Gruppe 1 mit Kufstein II, Zell a.Z. I, IEV II, Schwaz I, Hall I; **TCL II**: in der Bezirksklasse I, Gruppe 1 mit Ehrwald I, Lermoos I, Seefeld I, Zams I, Mieming I; **TCL III**: in der Bezirksklasse II, Gruppe 4 mit Stams I, Sölden I, Telfs III, Pflach II, Silz I;

Damenspiele - Samstag - Herrenspiele - Sonntag, Ersatztermine Pfingsten 83 und 2./3.7. Spielplan:

7.5. Damen: Mayerhofen I : TCL I - 12.5. Herren: TCL I : Kufstein II, Mieming I : TCL II, Stams I : TCL III;
14.5. Damen: Kramsach : TCL I;
15.5. Herren: TCL I : Zell I, Lermoos I : TCL II, TCL III : Silz I;
28.5. Damen: TCL I : Reutte I;
29.5. Herren: Schwaz I : TCL I, TCL II : Zams I, Sölden I : TCL III;
11.6. Damen: ITC : TCL I, Herren: TCL I : Hall I, Ehrwald I : TCL II, TCL III : Telfs III;
18.6. Damen: TCL I : Rattenberg I, Herren: IEV II : TCL I, TCL II : Seefeld I, Pflach II : TCL III;

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 8.5. - Bittsonntag „Muttertag“ - 6.30 Uhr Frühmesse für Maria Borgogno; 9 Uhr Amt für Heinrich Patsch 10.30 Uhr Taufe; 11 Uhr Kindermesse für Josef Ott; 19.30 Uhr Abendmesse für Karl Tiefenbrunner;
Montag 9.5. - der 6. Osterwoche: 1. Bitttag! - 7 Uhr Bittgottesdienst für Johann Bock; 19.30 Uhr Bittgang durch den Schloßwald und Maiandacht;

Dienstag 10.5. - der 6. Osterwoche: 2. Bitttag! - 7 Uhr Bittgottesdienst für Anton und Berta Ruetz; 19.30 Uhr Bittgang durch die Urtl und Maiandacht;

Mittwoch 11.5. - der 6. Osterwoche: 3. Bitttag! - 6.45 Uhr Allerheiligenlitanei; 7 Uhr Bittgottesdienst für Norbert Stecher; 18.30 Uhr Vorabendmesse für Luise und Viktor Gander; Donnerstag 12.5. - Hochfest Christi Himmelfahrt - 6.30 Uhr Frühmesse für Gabriel Zobl; 9 Uhr Hl. Amt für Ernst Steinlechner; 11 Uhr Kindermesse für Monika Walch; 19.30 Uhr Abendmesse für Paula Römer und Angeh.;

Freitag 13.5. - der 6. Osterwoche - 7 Uhr Frühmesse für Frieda Juen geb. Held; 19.30 Uhr Abendmesse für Martin Singer; Samstag 14.5. - der 6. Osterwoche - 17 Uhr Rosenkranz und Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse für Susanne Gandler; Sonntag 15.5. - 7. Sonntag der Osterzeit 6.30 Uhr Frühmesse für Arthur Wille; 9 Uhr Hl. Amt für Arnold Reich; 11 Uhr Kindermesse für Theresia Belina; 19.30 Uhr Abendmesse für Sophie Attenbrunner;

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 8.5. - 6. Sonntag in der Osterzeit - Muttertag - 8.30 Uhr Gottesdienst für Kaspar Reich; 10.00 Uhr Gottesdienst für Anna Scherl; 19.00 Uhr Abendmesse für die Pfarrgemeinde und Anna und Alois Holzer; Montag 9.5. - 1. Bitttag - 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef Spiss; 8.00 Uhr Hl. Messe für Emma Hittler; 19.00 Uhr Bittgang mit anschließender Andacht i.d. Kirche;

Dienstag 10.5. - 2. Bitttag - 7.15 Uhr Hl. Messe für Walter Seiwald; 8.00 Uhr Hl. Messe für Karoline, Franz und Barbara Senn; 19.00 Uhr Bittgang und Andacht in der Kirche; Mittwoch 11.5. - 3. Bitttag - 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef Klammer und Söhne; 8.00 Uhr keine Hl. Messe; 19.00 Uhr Bittgang und Hl. Messe für Verst. d. Fam. Wucherer; Donnerstag 12.5. - Fest der Himmelfahrt Christi - Feier der Erstkommunion - 8.30 Uhr Gottesdienst für Maria Jirka; 9.45 Uhr Einzug der Erstkommunikanten vom Schulhaus zur Kirche; 10.00 Uhr Erstkommunionfeier und Gottesdienst für die Pfarrgemeinde; 19.00 Uhr Abendmesse für Barbara Kathrein und Eltern Pliensig; Freitag 13.5. - Servatius - 7.15 Uhr Hl. Messe für Heinz Gloning; 8.00 Uhr Hl. Messe für Hermine, Johann und Franz Schmid; 19.00 Uhr Maiandacht; Samstag 14.5. - Bonifazius - 7.15 Uhr Hl. Messe für Gottlieb Wolf; 8.00 Uhr keine Hl. Messe! 19.00 Uhr Abendmesse für Karl Heinz Walch; Gestaltung der Abendmesse am 12.5. durch den Kirchenchor;

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 8.5. - 6. Sonntag der Osterzeit, Bittsonntag - 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Hl. Messe für Anna Steiner; 19.30 Uhr Hl. Messe für Marianne Huter mit kurzer Maiandacht; Montag 9. Mai - 1. Bitttag, 19.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche (statt dem Bittgang zur Burschlkirche) - 19.30 Uhr Bittamt nach Meinung Grisseemann; Dienstag 10.5. - 2. Bitttag - 19.00 Uhr Rosenkranz; 19.30 Uhr Bittamt für Josef und Ida Scherl; Mittwoch 11.5. - 3. Bittamt für Eugen Sailer; Donnerstag 12.5. - Fest Christi Himmelfahrt - 9 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Hl. Messe für Erwin und Rosa Netzer; 19.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern Trenkwalder-Schranz mit kurzer Maiandacht; Freitag, 13.5. - Fatimatag - 19.00 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche; 19.30 Uhr Hl. Amt für Alfons und Stefanie Hotz; Samstag 14.5. - 7.15 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern; 17 Uhr Maiandacht der Kinder mit Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Maiandacht;

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 8.5. - 6. Sonntag der Osterzeit - Bittsonntag - Muttertag - 8.30 Uhr Jahresamt für Hans Zangerl; 10.30 Uhr Jahresmesse für Rudolf Krismer; 19.30 Uhr Maiandacht; Montag 9.5. - Bittmontag - 7.15 Uhr Jahresmesse für Johann Grüner; 19.30 Uhr Bittgang zum Krankenhaus; Dienstag 10.5. - Bittdienstag - 7.00 Uhr Bittgang ins Mutterhaus und dort hl. Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr 1. Jahresamt für Barbara Nemeč; Mittwoch 11.5. - Bittmittwoch - 6.30 Uhr Bittgang zum Ölberg; 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresamt für Maria Saurwein; 19.30 Uhr 1. Jahresamt für Ottilie und Gustav Degasper; Donnerstag 12.5. - Hochfest Christi Himmelfahrt - 8.30 Uhr Jahresamt für Herbert Traxl; 10.30 Uhr Jahresmesse für Maria Schwaiger; 19.30 Uhr Maiandacht; Freitag 13.5. - der 6. Woche im Jahreskreis - 7.15 Uhr Jahresmesse für Hedwig Obermair; 19.30 Uhr Maiandacht; Samstag 14.5. - der 6. Osterwoche - 7.15 Uhr Jahresamt für Franziska und Max Paal; 19.30 Uhr Jahresmesse für Franz und Sophie Zangerl; Sonntag 15.5. - 7. Sonntag der Osterzeit - Quatemberopfer für die Diözesanseminare! - Welttag der sozialen Kommunikationsmittel - 8.30 Uhr Hl. Amt für die Pfarrfamilie; 10.30 Uhr Jahresmesse für Anna und Georg Marth; 19.30 Uhr Maiandacht;

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt und Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100,- (einschließl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 3,- (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstraße 15, Telefon 2512.

7.-8. Mai 1983:

Ärztlicher Dienst nur bei wirklicher Dringlichkeit)
von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh

Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:

Dr. Heinrich Praxmarer, Pians 27, Tel. Whg. 2096, Ord. 2027.

St. Anton-Pettneu:

Dr. Rettenbacher Daniel, St. Anton a.A. 394; Tel. Ord. 05446-3200, Whg. 05446-3232;

Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Köck, Kappl, Tel. 05445-230

Prutz-Ried-Pfunds-Nauders.

Hauptdienst: Samstag 7.00 bis Montag 7.00 Uhr

Dr. Alois Köhle, Ried i.O. 51, Tel. 05472-6276;

Ordinationsdienst:

Samstag 7.00 - 12.00 Uhr
Dr. Hans Öttl, Nauders 221, Tel. 05473-500

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

(Notdienst) Samstag u. Sonntag von 9-11 Uhr

Dr. Anton Kathrein, Landeck, Marktplatz 21, Tel. 05442-2730;

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Dr. Josef Greiter, Ried i. O., Tel. 05472-6416;

Stadtopotheke nur in dringenden Fällen

Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424;

12. Mai 1983:

Ärztlicher Feiertagsdienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:

Dr. Richard Weißen, Schönwies 1, Tel. 05418-5370;

St. Anton-Pettneu:

Dr. Viktor Haidegger, Pettneu, Tel. 05448-222

Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Köck, Kappl, Tel. 05445-230;

Prutz-Ried-Pfunds-Nauders:

Hauptdienst:

Dr. Christof Angerer, Prutz 135, Tel. 05472-6202;

Zahnärztlicher Feiertagsdienst

9-11 Uhr;

Mr. Dr. Max Kathrein, Landeck, Marktplatz 1, Tel. 05442/3336;

Tierärztlicher

Tzt. Ludwig Pfund, Tel. 05445-268

Stadtopotheke nur in dringenden Fällen

Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424

Knaben der HS Landeck gewannen Basketball-Turnier



siegreiche Mannschaft der Hauptschule Landeck mit Lehrer Franz Kössler

Acht Mannschaften nahmen heuer am 28.4. in der Hauptschule Zams/Schönwies an einem Schüler-Basketball-Turnier teil. Ausgeschrieben war es für dritte und vierte Klassen und für Polytechnischen Lehrgänge; Austragungsmodus war „jeder gegen jeden“.

Bei den Mädchen holte sich die Hauptschule Zams vor der Hauptschule Landeck den Sieg. Die Knaben drehten den Spieß um und entführten den Pokal nach Landeck, auf den Plätzen folgten Zams, Prutz und Pians. Die Schüler des Poly Landeck konnten jene aus Prutz bezwingen.

KK ESV Landeck Meister

Mit einer ausgezeichneten Leistung im Frühjahr konnte der KK ESV Landeck noch den Meistertitel der Sportkegler in der Landesliga B West erobern. Hatten die Landecker im Herbst noch einen Rückstand von 7 Punkten aufzuweisen (Herbstmeister KSK Sölden), so konnte diese Mannschaft noch um einen Punkt abgefangen werden. Dies verdanken die Landecker vor allem einer geschlossenen Mannschaftsleistung. So wurden im Frühjahr von 9 Spielen 8 gewonnen. Mit 402,6 Gesamtschnitt konnten die Oberländer damit auch den besten Mannschaftsschnitt aufweisen. Eine weitere ausgezeichnete Leistung für den ESV ergibt die Tabelle im Einzelschnitt. Hier

konnte sich Stradulla Günther mit 423 Holz im Gesamtschnitt vor Weiskopf Arnold mit 418 Schnitt behaupten. Weiters scheint in dieser Tabelle noch als fünfter Wyhs Ernst mit 404,8 Gesamtschnitt auf. Damit konnte die Landecker 3 Kegler unter die ersten fünf bringen.

Die Landecker hätten jetzt das Recht, in die A-Liga aufzusteigen, wie jedoch bereits meistens bekannt ist, werden in dieser Liga 200 Wurf geschoben, so daß mindestens eine 3er Bahn erforderlich ist, die ESV Bahnen in Landeck jedoch nur eine 2er Anlage besitzt. Da jedoch heuer eine neue B-Liga der Sportkegler eingeführt wird, welche wieder ganz Tirol umfaßt, werden sich die Landecker in diese Liga melden, und es dürften auch hier wieder recht interessant werden, da in dieser

Klasse mit Reserve gekegelt wird und hier wieder Mannschaften aus Innsbruck, Schwaz, Kufstein usw. gegen die Landecker antreten werden.

Für die Landecker kehrt jedoch noch lange nicht Ruhe ein, auch wenn die Meisterschaft beendet ist. So ist am heutigen Freitag ein Turnier in Rietz, zu welchem die Mannschaft eingeladen wurde. Und am 15. Mai beginnt wieder das 8. Landecker Schrotsteinturnier, an welchem sich heuer wieder 22 Mannschaften aus mehreren Nationen beteiligen und diese Veranstaltung doch ein Höhepunkt im Sportkalender Landecks darstellt. Weiters beteiligt sich die Mannschaft am 11. Juni an einem Turnier in Lienz, W.E.

TCL - Losturnier!

Das beliebte „Losturnier“ wurde am Sonntag, 1. Mai mit 28 Mitgliedern durchgeführt. Es war wieder ein voller Erfolg! Die Preise in Form von Sektflaschen werden nach der Preisverteilung gleich geleert. Als Sieger wurden diesmal Reichmayr Yvonne und Dapunt Markus gefeiert!

SC Oberhofen : SV Zams 0:2 (0:0)

SR Waldauer, Tore für Zams: Scheiber, 76. Minute und Hammerl, 80. Min.

Die Auseinandersetzung zwischen Tabellenführer Zams und dem Tabellenvierten Oberhofen stand unter einem besonderen Aspekt: Oberhofen fügte den Zammern im Herbstdurchgang die einzige Heimmiederlage zu und außerdem erinnern sich die Spieler aus Oberhofen immer noch ungern daran, daß gerade Zams vor zwei Jahren Neustift zum Aufstieg verhalf. Trainer Gredler hatte die Heimmannschaft mit zahlreichen altgedienten Routiniers bestückt, um dem druckvollen Spiel der Gäste schon im Mittelfeld Paroli bieten zu können. Dieses Mal hatte die Heimmannschaft jedoch in keiner Phase der Begegnung eine Chance. Zams ließ von Beginn an Ball und Gegner laufen und verzeichnete bereits vor Seitenwechsel vier tolle Einschußmöglichkeiten. Nach Seitenwechsel litt das Spiel stark unter dem Wetterumschwung, und obwohl Zams dominierte, wollte kein Treffer gelingen. Als die Zeit bereits davonzurennen schien, gelang Scheiber aus halblinker Position durch einen herrlichen Weitschuß der erlösende Führungstreffer. Wenig später machte Hammerl die Sache mit einem Kopfballtreffer zum 2:0 klar. Damit kam Zams dem

ersehten Ziel, die Tabellenführung zu festigen einen großen Schritt näher.

Bei Zams fehlt für die restliche Frühjahrsmeisterschaft Nagele Martin wegen einer im Trainingsspiel gegen Roppen (6:2) erlittenen Verletzung. Dieser Spieler wird der Mannschaft in den kommenden Begegnungen sehr abgehen, zeichnete er sich doch gerade durch Verlässlichkeit und im Erfüllen von Spezialaufgaben immer besonders aus. Bei Zams stand die Abwehr gewohnt sicher und sortete durch die Außendecker für zusätzliche Überraschungsmomente an den Flanken. Das Mittelfeld hielt den Ball gut in den eigenen Reihen, forcierte das Steilspiel oft zu sehr. Beide Stürmer bewegten sich viel und öffneten dem Mittelfeld viel Freiraum zum Nachstoßen. Kommender Gegner ist der sich in ernster Abstiegsgefahr befindende SV Natters. Erfahrungsgemäß bringen jedoch gerade angeschlagene Gegner oft die größten Überraschungen. Vorsicht und Konzentration auch für diese Begegnungen sind deshalb geboten.

Zams spielte mit: Schmid, Schultus, Seidl, Fraidl, Raggl, Pascher, Marth, Hauser Pauli, Scheiber, Hammerl (Marth Stefan).

Eine Talentprobe legte im Finish der junge Spieler Marth Stefan ab, der für neuen Schwung und einen Latenschuß sorgte. Insgesamt schoß Zams dreimal an die Latte.

SC Oberhofen U-23 : SV Zams 0:0

Die Mannschaft trat auf Grund der großen Verletztenliste stark ersatzgeschwächt an und mußte die Überlegenheit des Gegners zur Kenntnis nehmen.

SV Zams Jugend : SV Kematen 0:4 (0:2)

Die Gäste trumpten zu Beginn mächtig auf und hatte die größeren Spielerpersönlichkeiten in ihren Reihen. Trotzdem fielen die Kemater immer mehr zurück und hätten die Zammer die vorgefunden Chancen nützen können, wäre ein Punktgewinn greifbar gewesen. So kamen die Gäste aus zwei Konterstößen zu weiteren Treffern. Bei Zams besticht immer wieder das Tormantalent Zangerl und rückt Libero Siegele Walter ins Blickfeld.

SV Zams Schüler : SV Umhausen Schüler 4:4

Der Nachwuchs zeigte zu Beginn gute Ansätze und führte bereits 2:0, ehe der alte Schendrian und undiszipliniertes Spielverhalten einkehrte. Der Mittelstürmer der Gäste erzielte allein 4 Treffer.

Programm für Sonntag, 8. Mai
15.45. SV Zams Knaben : TS Nassereith Knaben; 17.00 SV Zams I : SV Natters I; Anlaß des Muttertages ist der Eintritt für die Mütter frei.

Muttertag

Tischreservierungen erbeten unter
Telefon 05449/5213.

- das Fest, an dem wir Sie gerne verwöhnen
möchten. Darum ins

SCHLOSSCAFE-RESTAURANT

nach Fließ.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie *Baron Pach*

Staubsauger Umtausch AKTION

Beim Kauf eines Hoover-Schlittenstaubsaugers vergüten wir Ihnen bis zu

35 Jahre

Elektrohaus

Schilling 500. — für Ihr Altgerät.



Schwendinger & Fink

6500 Landeck, mit Filialen in Nauders und Pfunds, Tel. 05442/2803 und 2804.

**Lebenshilfe für den
Bezirk Landeck
Stellenausschreibung:**

Für unsere Tagesheimstätte mit
Beschäftigungstherapie und die ge-

schützte Werkstätte suchen wir einen
Betreuer mit Handwerksausbildung.
Bevorzugt wird Ausbildung in der
Holzbearbeitung.

Für die Lehrwäscherei im neuen
Lebenshilfehaus suchen wir eine

Wäscherin, die für diese Tätigkeit
eingeschult wird. Bewerbungen mit
kurzem Lebenslauf und Zeugnisab-
schriften an die Lebenshilfe für den
Bezirk Landeck, Römerstraße 19,
Tel. 3557.

**Reg Dich nicht auf! In den meisten Fa-
milien dreht sich alles um den Mann!**

Jahrelang ging es ihm dreckig, dann
fiel er einer Säuberungsaktion zum
Opfer.

OPEL ASCONA, Bj. 77, zu verkaufen, VB S 30.000.-
Telefon 05442/31534.

Daueraktion von Bio-Matratzen
190/90 und 200/90 nur S 1.150,-
Möbel-Teppich-Textil BRENNER
Imst, Bundesstraße, Telefon 05412/3080



Ihr erfahrener Partner für moderne Alternativenergie



**Für Selbstabholer
jetzt die attraktiven
Angebote auch in Landeck:**

Waschtisch-Set **998,-**
Qualität 60 cm, komplett mit Armaturen, in weiß nur S
bahamabeige und moosgrün nur S 1.195,- incl. MWSt.

WC-Set **1.155,-**
Qualität Stand-WC, Spülkasten, WC-Sitz
mit Deckel, Abgangsbogen,
Befestigungs-Garnitur, in weiß nur S
in bahamabeige und moosgrün nur S 1.495,- incl. MWSt.

Dusch-Set **1.366,-**
Qualität Brausetasse 3,5 mm, 80 x 80 cm, Schub-
stangengarnitur 600 mm, Brause-
batterie, Ab- und Überlaufgarnitur,
in weiß statt S 1.721,- nur S
in bahamabeige und moosgrün
statt S 1.890,- nur S 1.394,- incl. MWSt.

einmalige **Kanalrohre** – Frühjahrs-Angebote
**40% übliche Dimensionen bis Nennweite 200 mm
Rabatt auf die gültigen Listenpreise!**

Landeck, Herzog-Friedrich-Straße 11
7.30-12 und 13-17.30 Uhr, Sa. 8-12 Uhr, Tel. 05442/2258
Kassa-Abholpreise

Am Pfingstmontag, 23. Mai 1983, beginnt im
Grinnerhof eine

Heilkräuterwoche

Auf dem Programm stehen Kräuterwanderungen und
Vorträge über gesunde Lebensweise.
Interessenten sind herzlichst eingeladen und richten
Ihre Anmeldung an **Helga Steger**, Fachberaterin für
Heilpflanzenkunde, Stanz 111.

Audi 80 quattro

Jetzt gibt es die souveräne „Quattro-Technik“ auch
im Audi 80. Erleben Sie eine völlig neue Dimen-
sion des Autofahrens: Absolut neutrales Fahrver-
halten und größte Sicherheit in jeder Situation.
Selbst auf Eis und Schnee. Der permanente All-
radantrieb macht es möglich.
Dazu die bullige Kraft des Fünfzylinder-Einspritz-
motors mit 100 kW/136 PS. Mögliche Spitze
200 km/h. Und die behagliche Atmosphäre einer
luxuriösen Hochleistungs-Limousine.
Der neue Audi 80 Quattro. Lernen Sie seine volle
Faszination bei einer Probefahrt kennen.



Albert Falch

VW und
Audi-Kundendienst
und Verkauf

6511 Zams, Hauptstr. 13
Telefon (05442) 28 10



Danksagung

Herzlichen Dank allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, die meiner lieben Gattin, unserer herzens-
guten Mutter, Frau

Aloisia Neuner

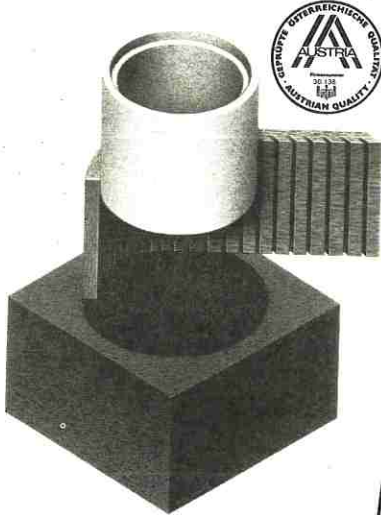
das letzte Geleit gaben und ihr Mitgefühl persönlich und schriftlich entgegenbrachten, sowie für die zahl-
reichen Kranz-, Blumen- und Messespenden.

Unserer besonderer Dank gilt auch Herrn Med.-Rat Dr. Codemo für die jahrelange ärztliche Betreuung,
sowie hochwürdigen Herrn Pater Michael Krismer für die tröstenden Worte und feierliche Gestaltung des
Sterbegottesdienstes.

Landeck, im Mai 1983

In Dankbarkeit:

Die Trauerfamilien



Machen Sie mit beim
300.000 Schilling-
Preisausschreiben von
Schiedel
und gewinnen Sie!

Teilnahmescheine gibt's, wo's Schiedel gibt!
Beim Baustoffhandel, Lagerhaus oder direkt bei uns!



Schiedel-Kaminwerke · Technisches Büro
Müllerstraße 3 · 6020 Innsbruck · Tel. 052 22/31360 · 31480

Wir suchen tüchtigen **Zahkellner** ab Mitte Mai.
Fam. Mairhofer Gasthof Kreuz, 6542 Pfunds,
Tel. 05474/5218

Vermiete günstig gelegenes **Geschäftslokal** im
Raume Landeck, Größe ca. 30 qm.
Zuschriften unter Nr. 83-3-5 an die Verwaltung.

**Liegenschaftsverkauf in Landeck für
Klienten:**

Wohnhaus in sonniger Lage

Bj. 1956, umbauter Raum 775 qm,
VS S 1,8 Millionen.

Bei Verkauf sofort freiwerdend.

Rechtsanwalt Dr. Alois Fuchs, Malserstraße 74
Landeck

Sport Mathoy sucht für Sommersaison

Mädchen

(gelernte Verkäuferin oder zum Anlernen für
Textilverkauf).

Bewerbungen erbeten an Fa. Sport Mathoy,
6561 Ischgl, oder Telefon 05444/5346.

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Todes meines Gat-
ten, unseres Vaters, Großvaters, Schwiegervaters und Bruders, Herrn

RAIMUND SCHIMPFÖSSL

danken wir auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten und Freunden, die unseren
lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderes „Vergelt's Gott“ dem Herrn Pfarrer Asper, Kaplan Bernhard, dem
Kirchenchor und der Schützenkompanie Grins.

Die Trauerfamilien

Südamerikanische Woche

vom 15. bis 20. Mai 1983, täglich ab 18 Uhr.

Wo - im Hotel Sonne Landeck

Nationalgerichte von Mexiko bis Peru,
dazu das Weltklasse-Duo
Los Trovadores Sudamericanos“.

Wir erwarten Sie gerne!

Ihre *Familie Graber*

Tischreservierung erbeten unter Telefon 05442/2519

KAWASAKI Z 1000, 18.000 km, mit Lederkombi und Sturzhelm zu verkaufen.

Telefon 05442/2874 abends

BERGHAUS in bester Lage, Autozufahrt, als Ferienwohnung, eventuell mit kleinem Gastbetrieb, für 1983 zu verpachten.

Anfragen ab 12 Uhr unter Telefon 05442/37915.

Wir geben bekannt, daß wir ab 8. Mai 1983 unser



im Gasthof Rose in **LADIS** wieder eröffnen.
Öffnungszeiten von 10.00 - 1.00 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Hafele**
Telefon 05472/6213

Wer inseriert profitiert!

Verkaufe Kleinkraftrad **KTM-COMET CROSS**, generalüberholt. Nehme Gebrauchtes in Anzahlung.

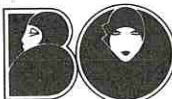
Telefon 05442/39814



werner schrott
6500 landeck • malsersstr. 64

Kaufe sämtliche Gold- und Silbermünzen zu guten Tagespreisen!

Mit Modellkleider aus den **BO** Ortner Boutiquen in den Sommer



Unsere Auswahl ist größer als je zuvor! Ihr großer Vorteil - Wir stellen um und verringern unsere Lagerbestände!

Kinderbekleidung ab jetzt in Landeck und Prutz!



Damenmoden nur mehr im Hauptgeschäft in Prutz! Unser Trachtengeschäft bleibt wie bisher in Prutz „Nannerls Trachtenstube“.

Wegen Lagerabbau laufend Sonderangebote mit bis zu 50% Preisnachlaß!

boutiquen **BO**
ortner

Immer ein Modegewinn!

Auch zum **MUTTERTAG** zu

Möbel - Teppiche - Textil
BRENNER
Imst, Bundesstraße 1, Tel. 3080

Wir führen kleine und große Geschenke zu günstigen Preisen!

Mit der Mutti ins
Kaunertal

Über die grandiose Gletscher-Panoramastraße bis auf 2.750 m Seehöhe

Muttertagsfestmenü im großartigen Gletscherrestaurant.
Anschließend Kaffee und Kuchen
bei gemütlicher Atmosphäre

Mit Mutti »Gletschern« im Kaunertal

Eine besondere Idee an einem besonderen Tag

**KOMM
»GLETSCHERN« INS
KAUNERTAL**

BLICKPUNKT-WERBUNG

Einzelzimmer in Landeck zu vermieten.

Telefon 29144

Gebe Englischnachhilfe

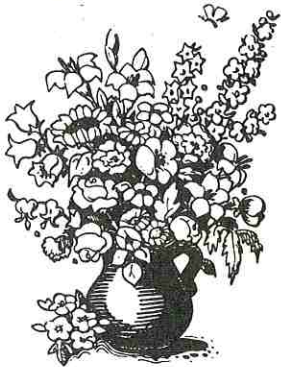
Telefon 05442/41122

W Luxus-Bus Baujahr 11/77.

Telefon 05418/5141 ab 19 Uhr.

Kinderliegewagen mit Sportwagenaufsatz, guter Zustand, **zu verkaufen**. Besichtigung nur samstags bei Krammer, Kirchenstraße 13, Perjen.

Frühlingszeit - Gartenzeit!



Wir haben alles für Garten, Haus und Balkon:

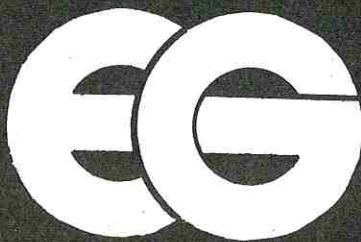
Pelargonien, Petunien, Begonien, Fuchsien - viele Sorten in hervorragender Qualität zu günstigen Preisen.

Beetpflanzen, Rosen, Sträucher, Polsterpflanzen, Gemüsejungpflanzen - große Auswahl an Schnittblumen und Topfpflanzen für den Muttertag!

Gärtnerei des Allgem. öffentl. Krankenhauses Zams

Telefon 05442/2783/Kl. 230

Eigener Kundenparkplatz



Kaufhaus

SB-Großmarkt

ED. GRISSEMANN

Zams

Angebote zum Muttertag bis 7. Mai 1983

Martini Vermouth,	0,7 lt.	39.80
Mon Cherie	20 Stk.	63.90 56.90
Bonbonniere	150 gr.	29.80
Eisschalen Glas	6 Stk.	36.90
Zitruspresse elektr.	1 Stk.	289.—
Aufschnitt	300 gr.	26.90
Eis, Familienpackung	18.	18.90 14.90
Semmel	10 Stk.	13.90 9.80
Blätterteig	21.70	18.90 18.90



ZUM MUTTERTAG:
modische Blusen,
Röcke, Pulli bis Größe 48,
Kleiderschürzen
bunt und weiß
in großer Auswahl!

Zwei Zimmermannsleute ab sofort zu besten Bedingungen gesucht. Gute Verdienstmöglichkeiten.

Telefon 05442/29145

Reform Heuraupe mit Rotax Motor, Bestzustand, Neupreis S 56.500.- um **S 16.500.-** zu verkaufen.
Telefon 05238/8437

Verkaufe Altbauwohnungen in Landeck/Perjen.

Zuschriften unter Nr. 83-05-18

JETTA GLS, Bj. 80, 45.000 km, zu verkaufen.
Telefon 05442/31493

Schöne **Thujen** und verschiedene **Nadelhölzer** preisgünstig zu verkaufen. Tollinger Hans, Bundesstraße 37, Rietz, Telefon 05262/2648.

Wir suchen **Serviererin** und **Abwäscherin** für Sommersaison. Arbeitszeit 9-17 Uhr. Panoramarestaurant Venetseilbahn, Fam. Perkhofer, Telefon 05442/21013.

Tiroler Bauernmöbel

Erzeugung und Restaurierung von Truhen, Kästen, Tischen und Stühlen; nach alten bäuerlichen Motiven, auf Wunsch reich geschnitzt oder bemalt. Auch Sonderbestellungen wie Stuben, Decken, Getäfel werden angenommen. Bestellungen erbeten an Tischlerei L. F. Howard, Neuer Zoll 431, Telefon 05449/5394.

TIERARZT

Dr. SIEGFRIED WALSER

Landeck - Urichstraße 11

vom 7. - 15. Mai keine Ordination!

Hotel Schrofenstein Landeck sucht für lange Sommersaison oder in Jahresstelle

ZIMMERMÄDCHEN (ab 19 Jahre).

Rufen Sie uns bitte vormittags an, Tel. 05442/2395.

Verkaufe **Leicht-LKW-1,5 t** mit großer Ladebrücke, bester Zustand.
Telefon 05442/2437

MAZDA RX 7, beschädigt, Bj. 79, 55.000 km, zu verkaufen.
Telefon 05442/37102

Das Krankenhaus Zams **sucht** für eine Familie mit 3 Kindern eine entsprechende **Wohnung** im Bereich Landeck-Zams. Auskünfte erteilt Verwalter Kreuzer.

Teppich-Reinigungsmaschine günstig zu verleihen. Auf Wunsch reinigen auch wir Ihren Teppich.
Möbelhaus Brenner, Imst, Bundesstraße,
Telefon 05412/3080.

Verkaufe **RENAULT R 5 TS**, Bj. 80, 30.000 km, Panoramadach.

Telefon 05447/5276

Ihr Bruch



braucht Sie nicht mehr zu behindern. Endlich können Sie wieder jede körperliche Arbeit ausführen und sogar Sport betreiben. Ein großer Fortschritt - eine deutsche WERTARBEIT - das

Spranzband - 60

ohne Feder und ohne Schenkelriemen mit den leicht universell verstellbaren Pelotten. Wie eine feinfühlige Hand verschließt es die Bruchpforte. Ein aktiver Vollschutz für Bruchleiden.

Platzvertretung und nächste Beratung:

Di. 10. 5. 1983 Zams 11.30-12.00 Uhr Falken-Drogerie Müllauer

Fahrschule Oberland

Inh.: Ing. Peter Kopp · 6500 LANDECK, Spenglergasse 7 · Tel. 05442/29422 o. 05265/5220

Fahrkurs

für alle Führerscheingruppen in LANDECK.

Anmeldung und Kursbeginn am Freitag, 13. Mai 1983, 18.00 Uhr

Nächster Fahrkurs in FISS.
Voraussichtlicher Kursbeginn: Montag, 30. Mai 1983

Die Kurse können nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

Wohin am Muttertag?
Gasthof Falkeis
Kauns

Tischreservierungen erbeten unter
Tel.



Blickpunkt: Werbung

Filmsatzstudio Druckerei FAGGL, Landeck

E A H ELEKTRO ANLAGEN HUBER
6500 Landeck - Urichstraße 92 Tel. 2750

VIDEO-CLUB

Videocassetten: VHS E 180 S 247.-; Video 2000: VCC 240 S 298.-;
VCC 360 S 393.-; VCC 480 S 498.-.
Vermietung ab S 80.-

PROGRAMM DES MONATS: Bugs Bunnys wilde verwegene Jagd
Die Meute
Die Kettenreaktion
Bullit
Der tödliche Schwarm
Jagd auf die Poseidon

E A H

5-Zimmerwohnung u. Büroräume
im Zentrum von Landeck zu vermieten.

Telefon 05442/3044

Gesucht wird gewissenhafter

männl. Mitarbeiter
für „Material und Drucksortenabteilung“.

Bewerbungen erbeten an die Personalabteilung der Spar- u. Vorschubkasse Landeck.

Gebrauchtwagen:

Audi 80 LS, 70 PS, grün, Baujahr 77
Audi 80, 85 PS, grün, Baujahr 80
Audi 80, 110 PS, grün, Baujahr 80
Audi 80, 70 PS, blau, Baujahr 76/77
Audi 100 GL, 85 PS, braun-metallic, Baujahr 77
Audi 100, 85 PS, weiß, Baujahr 77/78
Passat LS, 70 PS, silber, Baujahr 77
Passat LS, 70 PS, gelb, Baujahr 77
Passat LS, 70 PS, grün-metallic, Baujahr 79/80
Passat, 70 PS, blau, Baujahr 81
Golf Rabbit, 70 PS, schwarz, Baujahr 81
Golf, 50 PS, blau, Baujahr 83
Renault 14 TL, 60 PS, gelb, Baujahr 81
Opel Ascona, 90 PS, rot, Baujahr 80
Ford Taunus, 90 PS, grün, Baujahr 77
Käfer 1200, 50 PS, grün, Baujahr 76
Käfer 1303, 50 PS, grün, Baujahr 75
Toyota Corolla, 69 PS, grün, Baujahr 78
Mitsubishi Colt, 70 PS, silber, Baujahr 81
Kastenwagen, 50 PS, weiß, Baujahr 80
Kastenwagen, 50 PS, grau, Baujahr 76/77
Kastenwagen, 50 PS, grau, Baujahr 78/79
Suzuki Allradjeep, 45 PS, rot, Baujahr 82, 4.000 km



Albert Falch
Zams



6511 Zams, Hauptstr. 13 Telefon (05442) 28 10
VW und Audi-Kundendienst und Verkauf

Suche

Bagger- und Menzi-Muck-Fahrer mit Praxis.

Ladner Friedolin, See, Telefon 05441/249.

Am 12. Mai (Christi Himmelfahrt),
ist unser Geschäft
von 10—13 Uhr für
Kommunion-
aufnahmen
geöffnet.



Ihr
Fotohaus
R. MATHIS
6500 Landeck-Tirol Telefon 05442-3350

BESSER HÖREN

Das nützliche Zubehör für Radio
und TV:
SIEMENS DRAHTLOSER
INFRAROT-HÖRER

Kostenlose Information und Beratung:
Landeck Fa. Optik Plangger
Malsersstraße 5
Mittwoch, 11. Mai 1983, 10-12 Uhr

Ständige Betreuung im
HANSATON - FACHGESCHÄFT
INNSBRUCK
Bürgerstraße 15, Tel. 05222-24028

Vermittlung von Kassenzuschüssen – Auf Wunsch
Hausbesuch

Generalvertrieb Siemens – Philips – Viennatone

HANSATON

Wohin am Muttertag?



Wir wünschen ein schönes Familienfest und bewirten Sie gerne mit erlesenen Festgerichten.

Ihre Familie Graber

Hotel Sonne Landeck

Suche Haus auf Leibrente.

Adresse in der Verwaltung

Wohnlandschaft und Wohnzimmerschrank (Eiche), zu verkaufen.

Telefon 05442/29114 oder 29725.

hinfahren-Geld sparen.



EUROPA MÖBEL HANS REITER

EUROPA MÖBEL INNSBRUCK - NEU-RUM - STRASS im Zillertal

Steuerberater (Landeck) sucht Buchhalter(in).

Schriftliche Bewerbungen unter Nr. 11416 an Blickpunkt Werbung, 6500 Landeck.

ALKO-Bauwinde neuwertig, zu verkaufen.

Telefon 05442/4097.

OPEL CORSA



CORSA TR



CORSA



... MIT DEM HERZ AUS ÖSTERREICH.

Ihre Partner wenn's ums Auto geht ...

LINSER AUTOZENTRALE

Ges. m. b. H. & Co. KG.

6020 Innsbruck -
Höttingerau
Telefon 82 3 65

Unser Verkaufsberater, Herr Andreas Wegscheider, berät Sie gerne und Sie finden ihn bei unserem Opel-Partner für den Bezirk Landeck bei

Opel Landerer

LANDECK - Filzstraße 33
Telefon (05442) 3698/2457

Schauen Sie rein, jetzt schaut was raus!
Schon beim Kauf besser fahren.



heuga

Der Teppichboden mit dem guten Gewissen

bis 31. Mai erhalten Sie **5% SONDERRABATT**

RAUMAUSSTATTUNG

Hammerle

Landeck-Perjen, Telefon 2303